



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



# Empirische Untersuchung des Markts für Energiedienstleistungen, Energieaudits und andere Energieeffizienzmaßnahmen

Jahreskonferenz zu den Ergebnissen der Erhebung 2022

25.01.2023 – Hotel Aquino, Berlin



## Agenda

Blöcke	Zeit
I. Das politische Umfeld	09:30-10:30
Pause	ca. 30 min
II. Die Märkte im Einzelnen	11:00-11:50
III. EDL in der Praxis	11:50-13:00
Ende	13:00



# I. Das politische Umfeld

09:30-10:30	
<b>Einführung</b>	Friedrich Seefeldt (Prognos)
<b>Begrüßung</b>	Jan Kottmann (BfEE)
<b>Policy Key Note</b>	Kathrin Uhlig (MdB Grüne)
<b>Executive Statement BMWK</b>	Stefan Besser (BMWK)
<b>Diskussion</b>	



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



BUNDESSTELLE  
FÜR  
ENERGIE  
EFFIZIENZ

Jan Kottmann (BfEE)

# BEGRÜßUNG



Katrin Uhlig (MdB Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

# POLICY KEYNOTE



Stefan Besser (BMWK)

# EXECUTIVE STATEMENT



**PAUSE BIS 11:00 UHR**



## II. Die Märkte im Einzelnen

11:00 - 11:50	
<b>Der Markt für Energieberatung</b>	Dominik Jessing (ifeu)
<b>Der Markt für Energiemanagement</b>	Purnima Kulkarni (Prognos)
<b>Der Markt für Energie-Contracting</b>	Nora Langreder (Prognos)
<b>Diskussion</b>	Jessing/Langreder/Kulkarni stehen für Fragen zu den aktuellen Ergebnissen bereit
Pause	

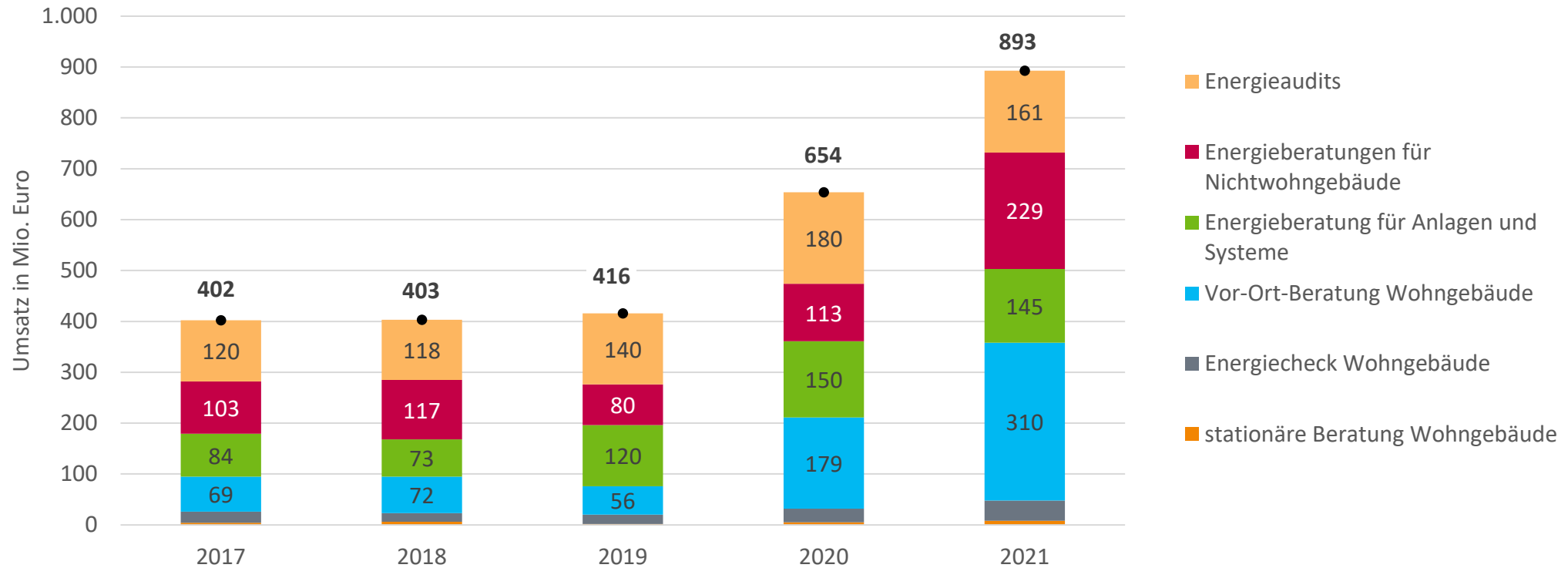




Dominik Jessing (ifeu)

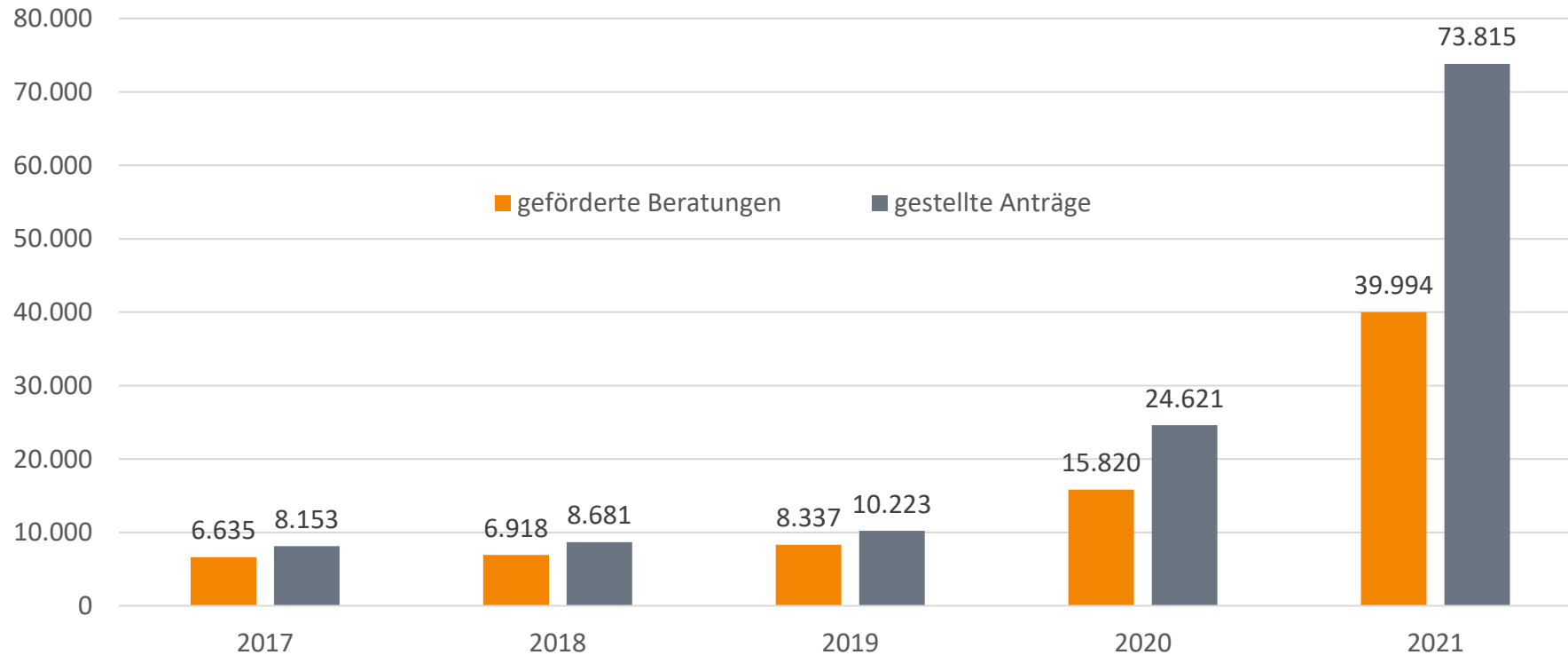
# DER MARKT FÜR ENERGIEBERATUNG IM JAHR 2021

## Starkes Wachstum vor allem bei Energieberatungen für Wohngebäude und Nichtwohngebäude



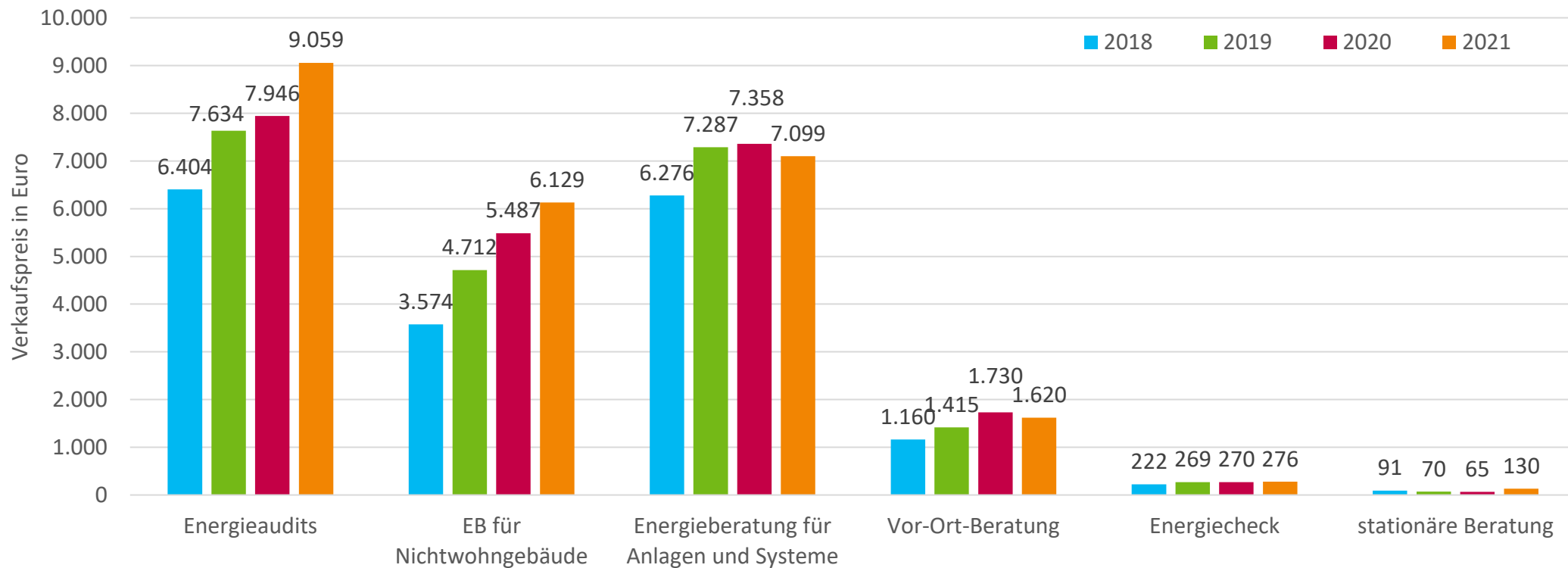
Erhebung EDL 2018 bis 2022, Umsatz Energieberatung basierend auf Anbieter-Angaben

## Entwicklung der geförderten Beratungen (Bsp. BAFA Energieberatung für Wohngebäude) spiegelt die Marktentwicklung



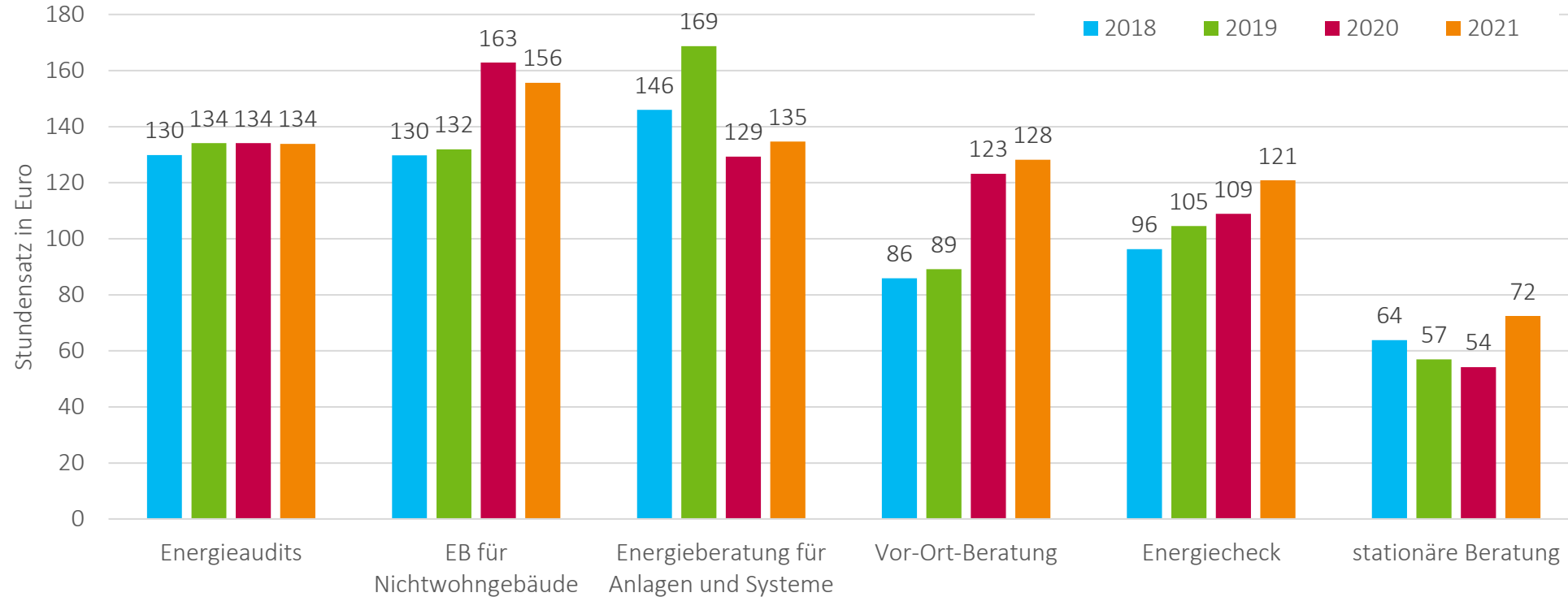
Quelle: BAFA Förderstatistik

## Deutlicher Preisanstieg bei Energieaudits, Energieberatung für Nichtwohngebäude und stationärer Energieberatung



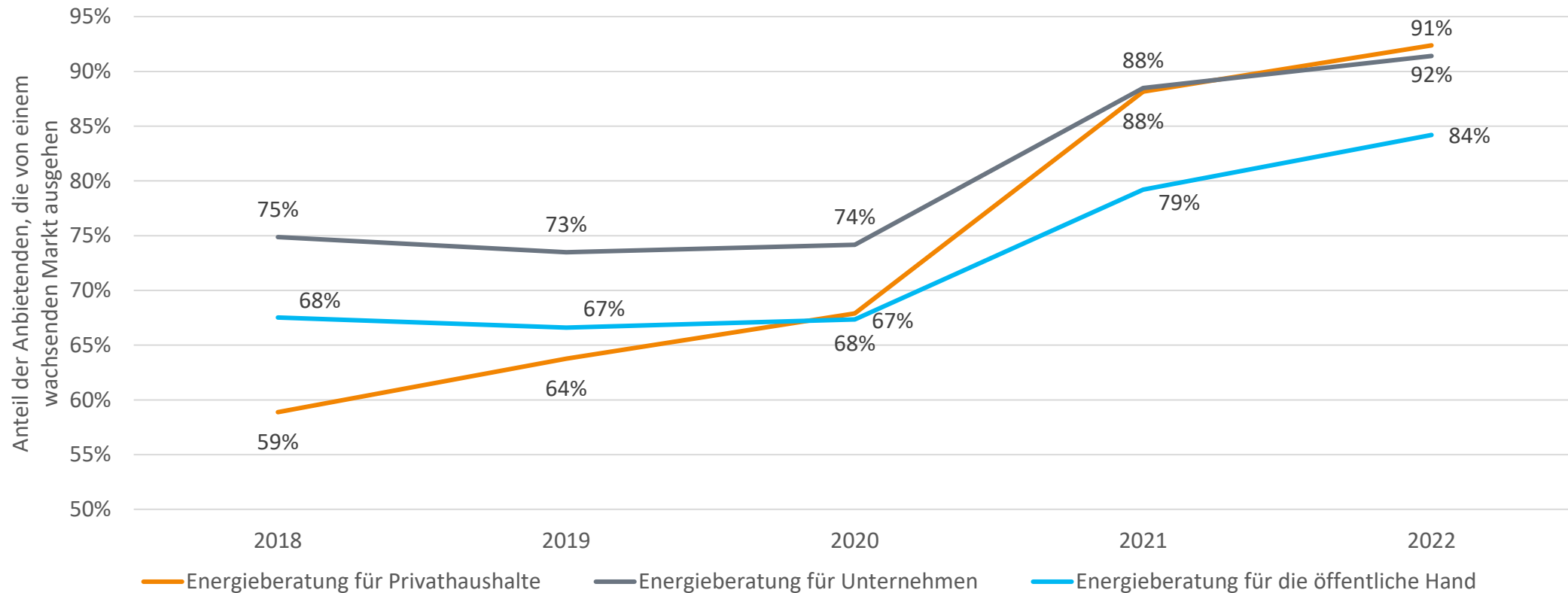
Erhebung EDL 2019 bis 2022, Anbieter

## Stundensätze bleiben weitgehend stabil, Anstiege v.a. bei Energiechecks und stationärer Beratung

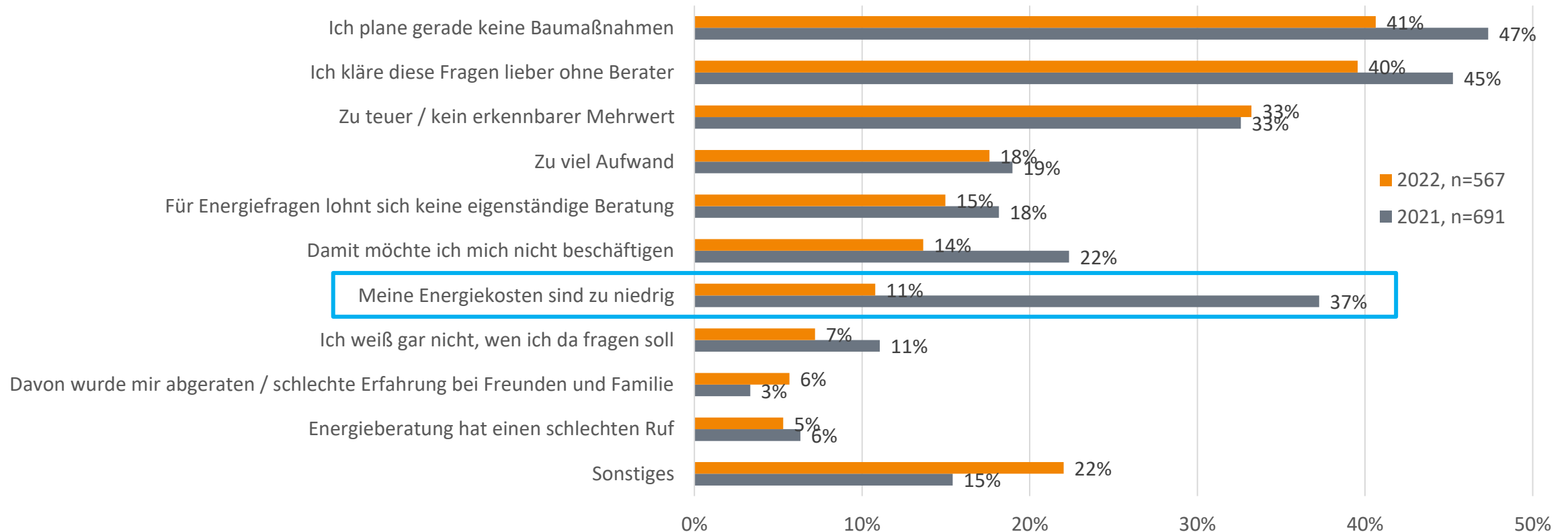


Erhebung EDL 2019 bis 2022, Anbieter

## Der beste Marktausblick, der bei Anbietenden bisher gemessen wurde

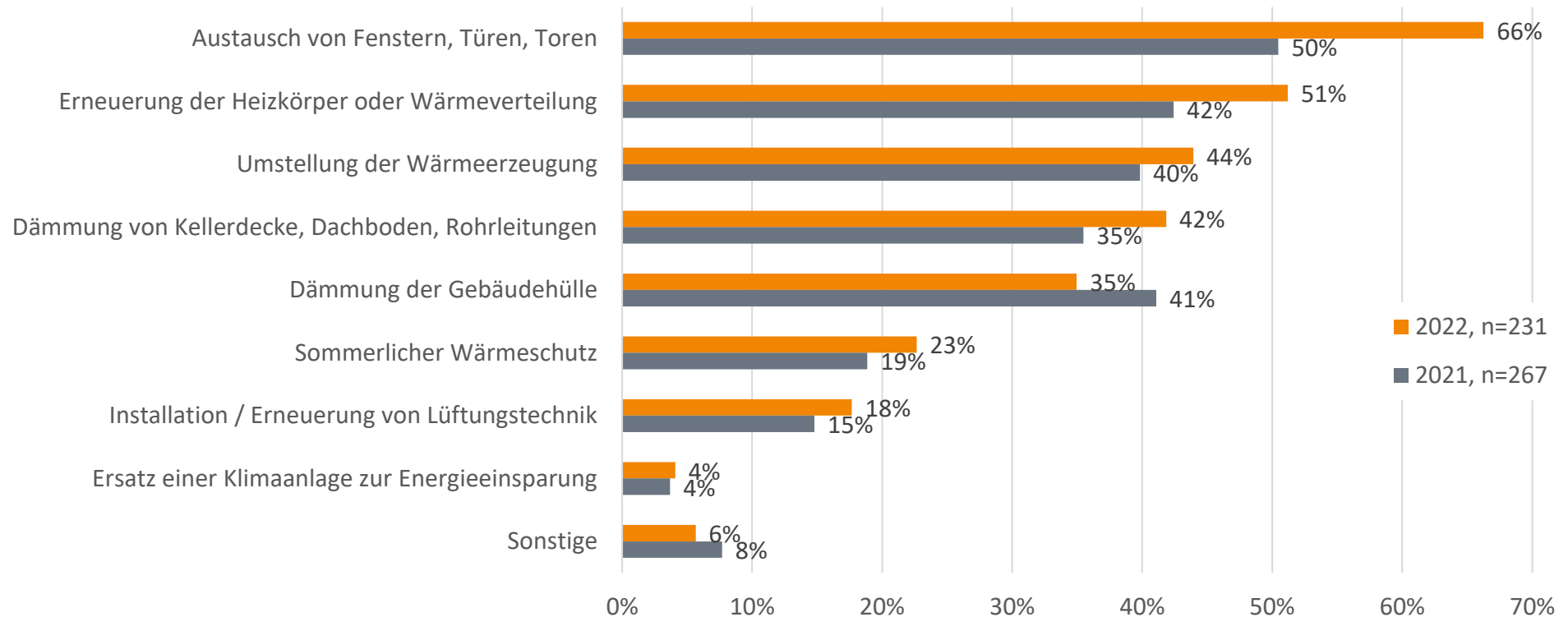


## Niedrige Energiekosten als Hinderungsgrund für Energieberatung gehören der Vergangenheit an



Erhebung EDL 2021 und 2022, Haushalte, nur Eigentümer, die keine Energieberatung genutzt hatten und für die eine Nutzung aktuell nicht in Frage kommt; n<sub>21</sub> = 735, n<sub>22</sub> = 648

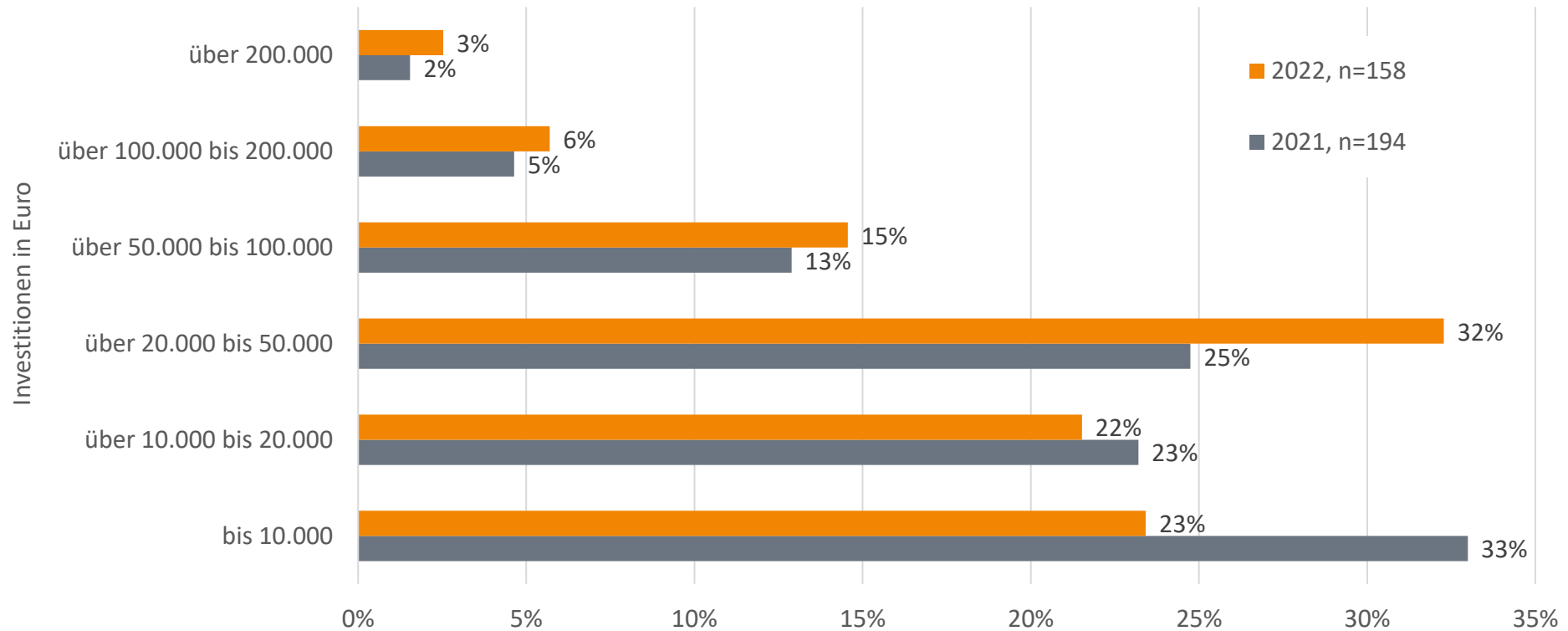
## Umgesetzte Maßnahmen am Gebäude (Eigentümerhaushalte): Anstieg in allen Segmenten außer der Gebäudehülle



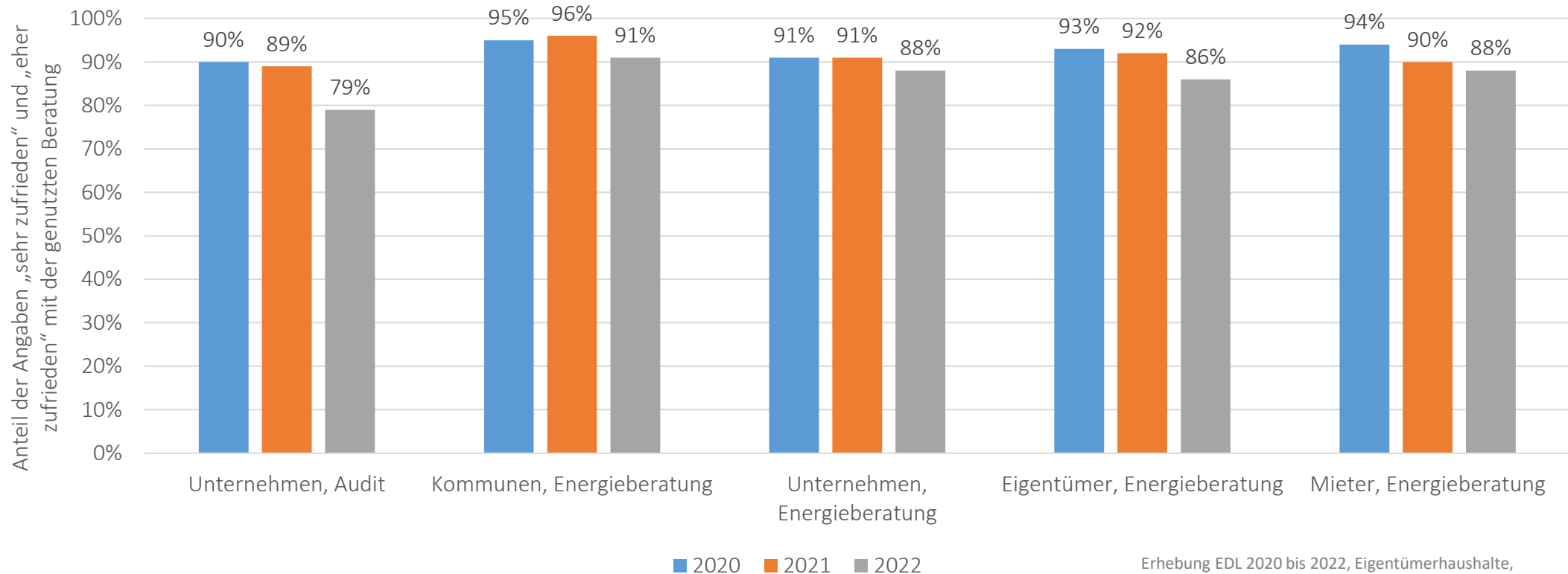
Erhebung EDL 2021 und 2022, Eigentümerhaushalte,  
Filter: wenn Sanierung in den letzten 5 Jahren, Mehrfachantworten möglich



## Anstieg bei den Investitionen in die Verbesserung von Energieeffizienz (Eigentümerhaushalte)



## Zufriedenheit mit der Energieberatung über alle Segmente rückläufig





## Fazit Energieberatung

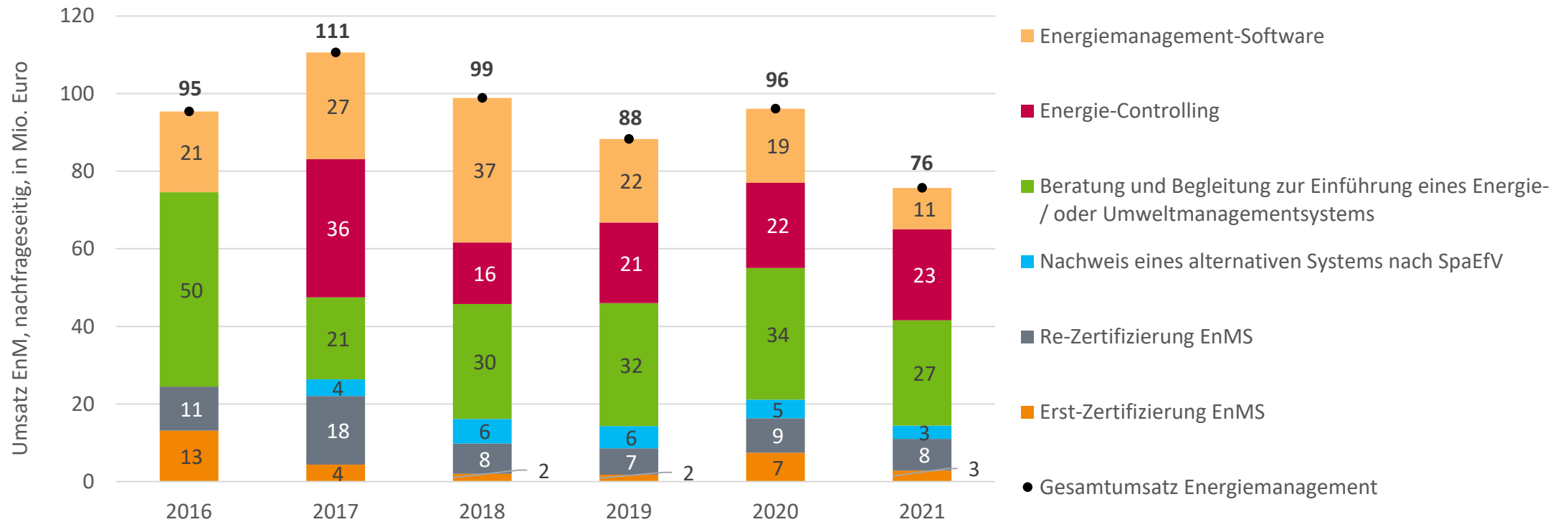
- Zweites Jahr mit starkem Wachstum im Markt für Energieberatung
- Mehr Akteure am Markt, Anstieg von 8.000 im Jahr 2020 auf 9.600 Personen im Jahr 2021
- Teilweise Preisanstiege und mehr Beratungen pro Vollzeitstelle
- Sehr positiver Marktausblick der Anbietenden, gleichzeitig leicht rückläufige Zufriedenheit bei der Nachfrageseite
- Aus den Befragungen ergibt sich weiterhin kein Mangel an Angebot



Purnima Kulkarni (Prognos AG)

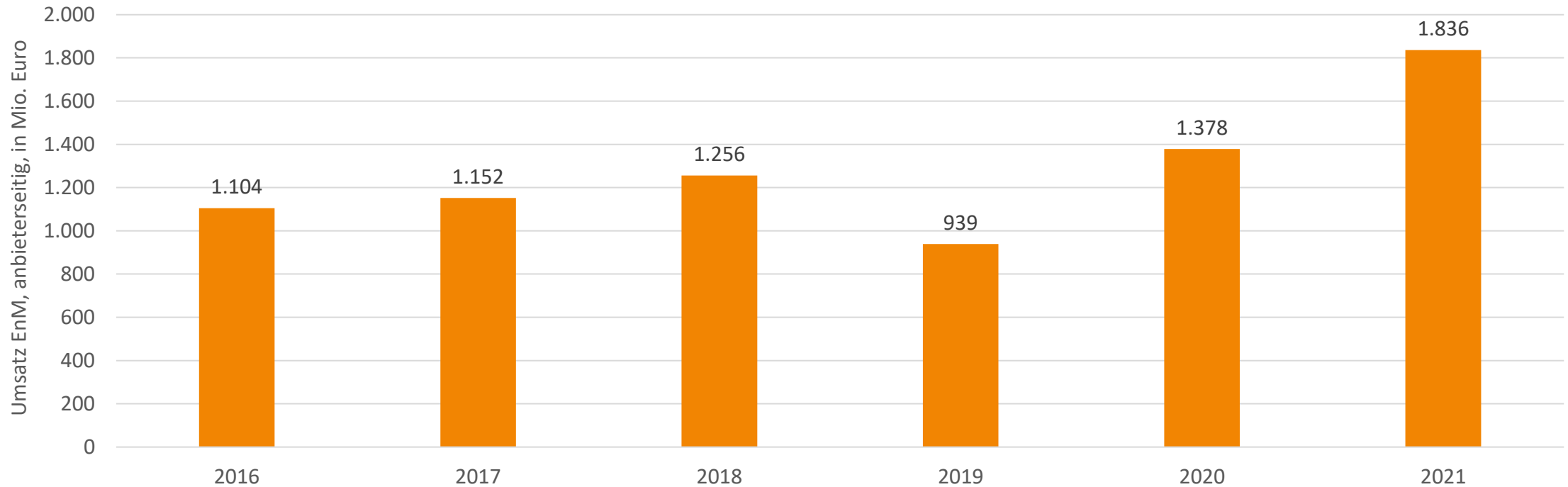
# DER MARKT FÜR ENERGIEMANAGEMENT IM JAHR 2021

## Marktvolumen – Nachfrageseitig: sinkende Nachfrage



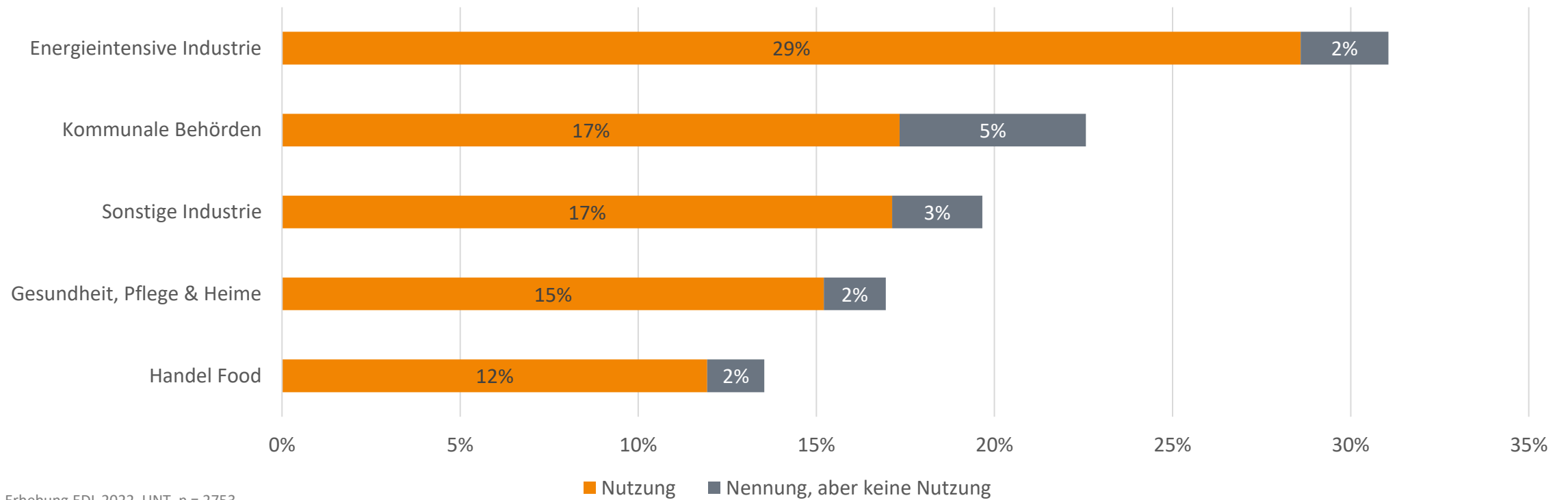
Erhebung EDL 2017-2022, Umsatz EnM nach produktorientierter Methode

## Marktvolumen – Anbieterseitig: Obere Grenze des Marktsegments



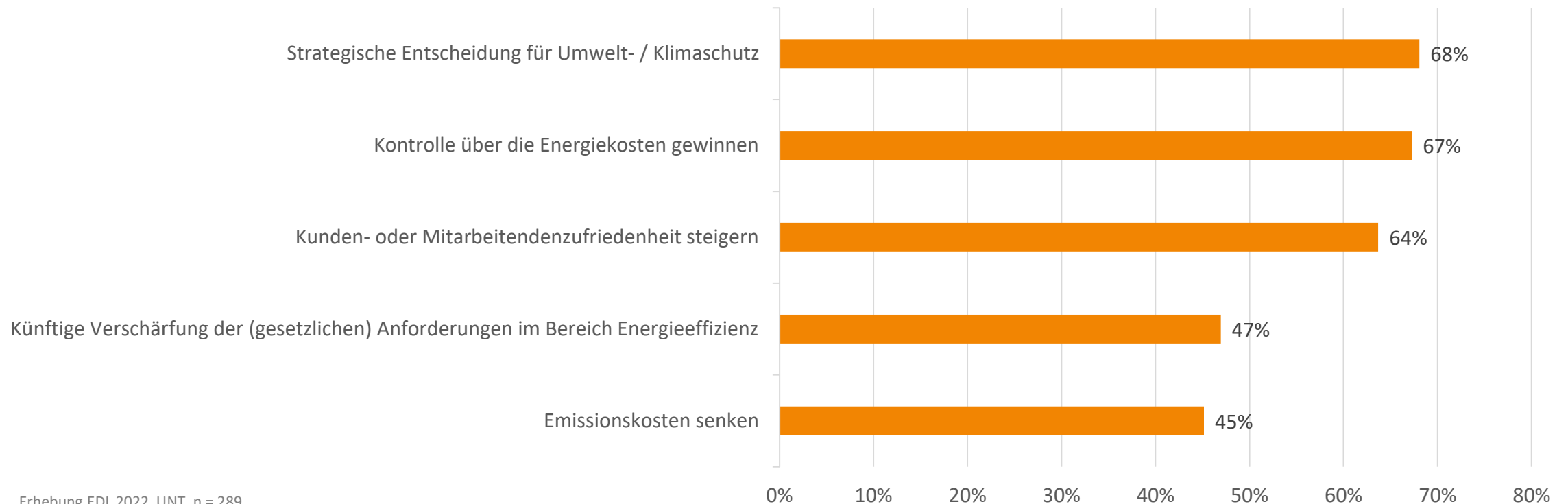
Erhebung EDL 2017-2022, Umsatz EnM nach anbieterorientierter Methode

## Höchste Energiemanagement-Nutzung durch die Industrie und auch durch Kommunen



Erhebung EDL 2022, UNT, n = 2753

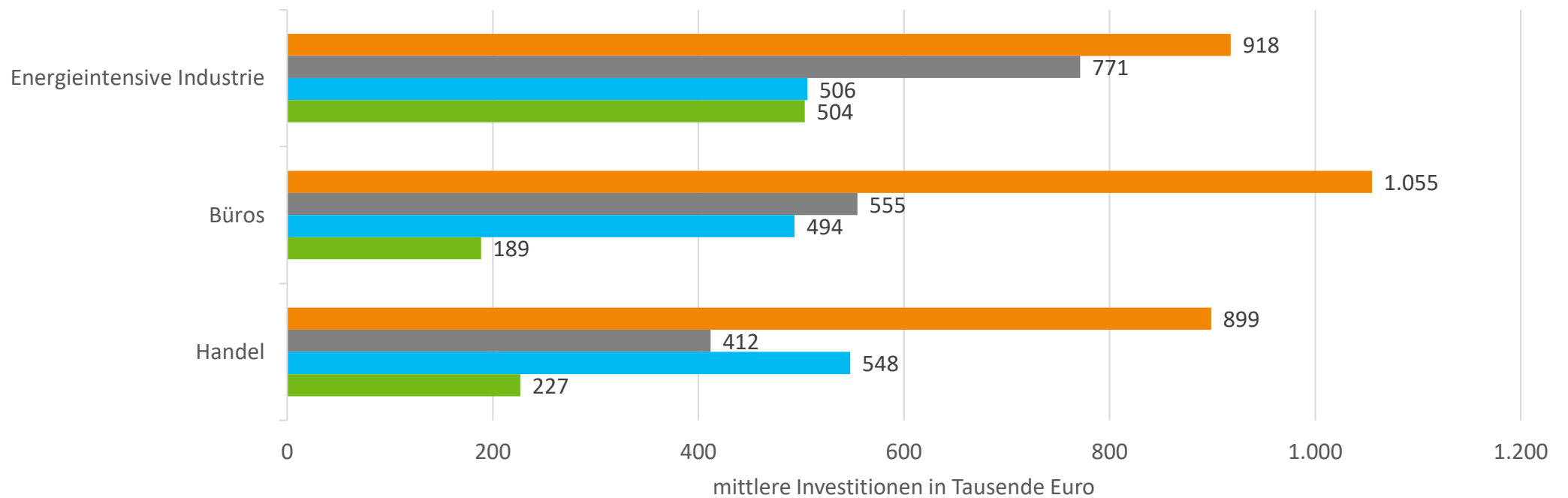
## Die Nutzung von EM geht häufig mit strategischen Entscheidungen oder hohen Energiekosten einher



Erhebung EDL 2022, UNT, n = 289



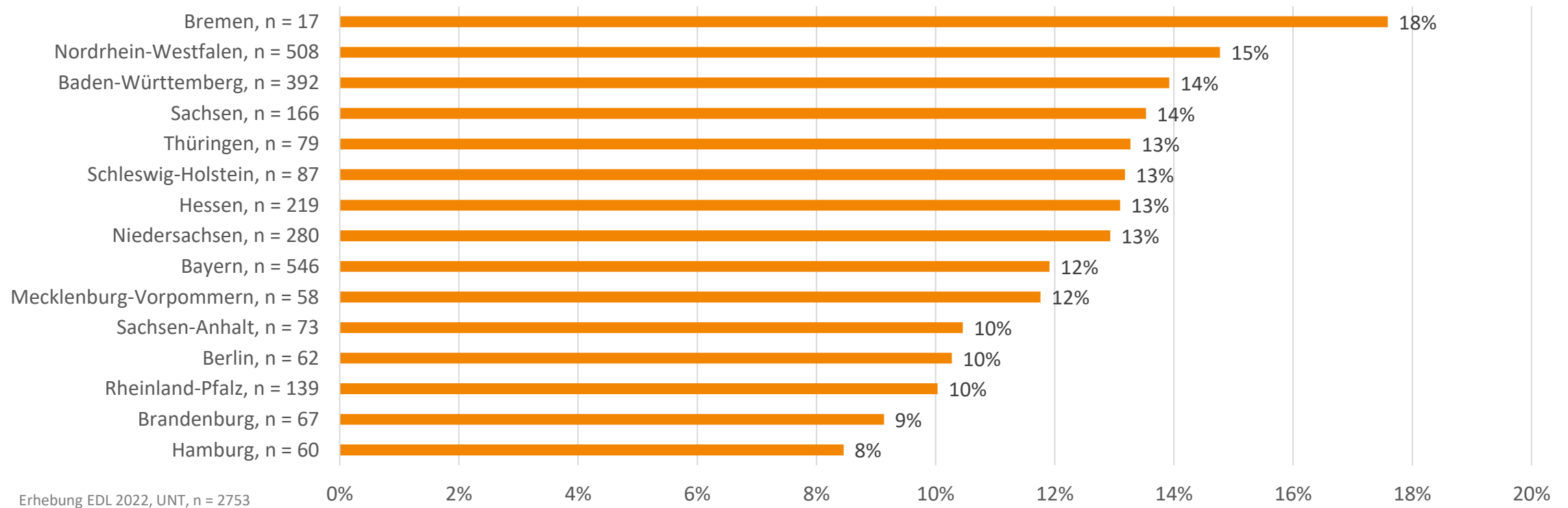
## Mittlere Investitionen von Unternehmen am höchsten mit EM-Nutzung



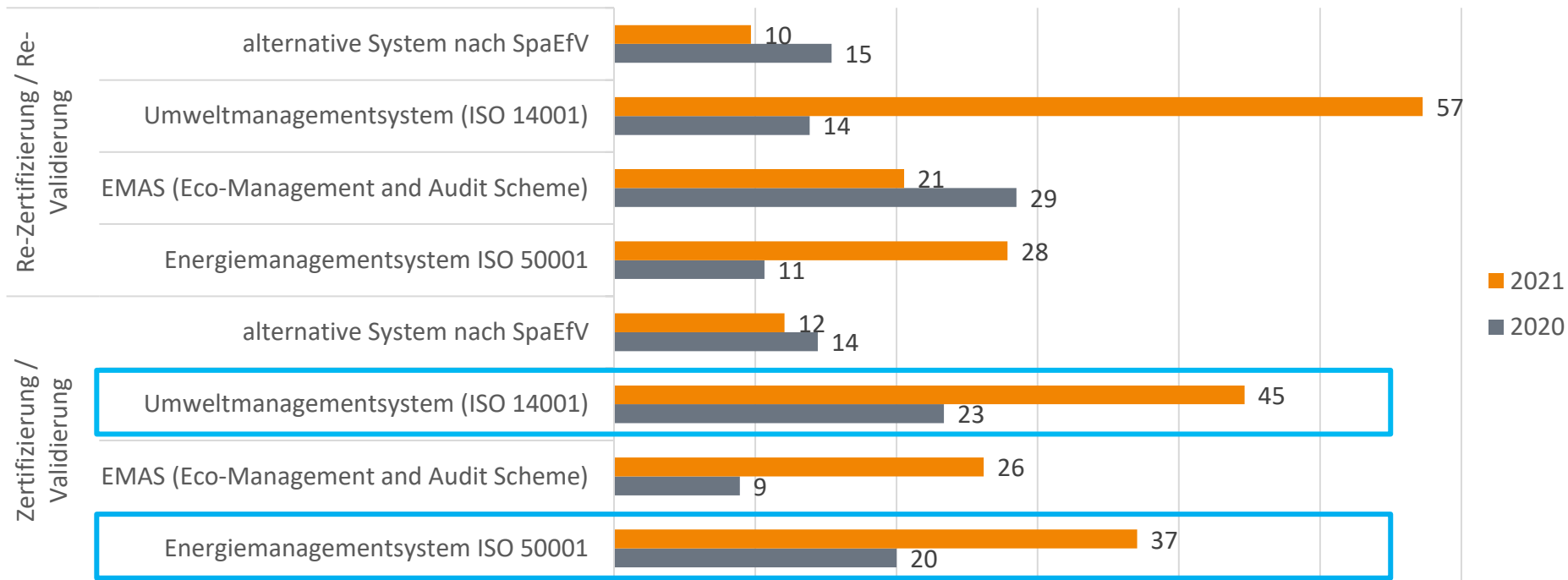
Erhebung EDL 2022, UNT, n = 2753

EM EC EB Kein EDL im Anspruch genommen

## Nachfrage EM-Produkte in den Bundesländern



## Durchschnittliche Vertragsabschlüsse je Anbieter



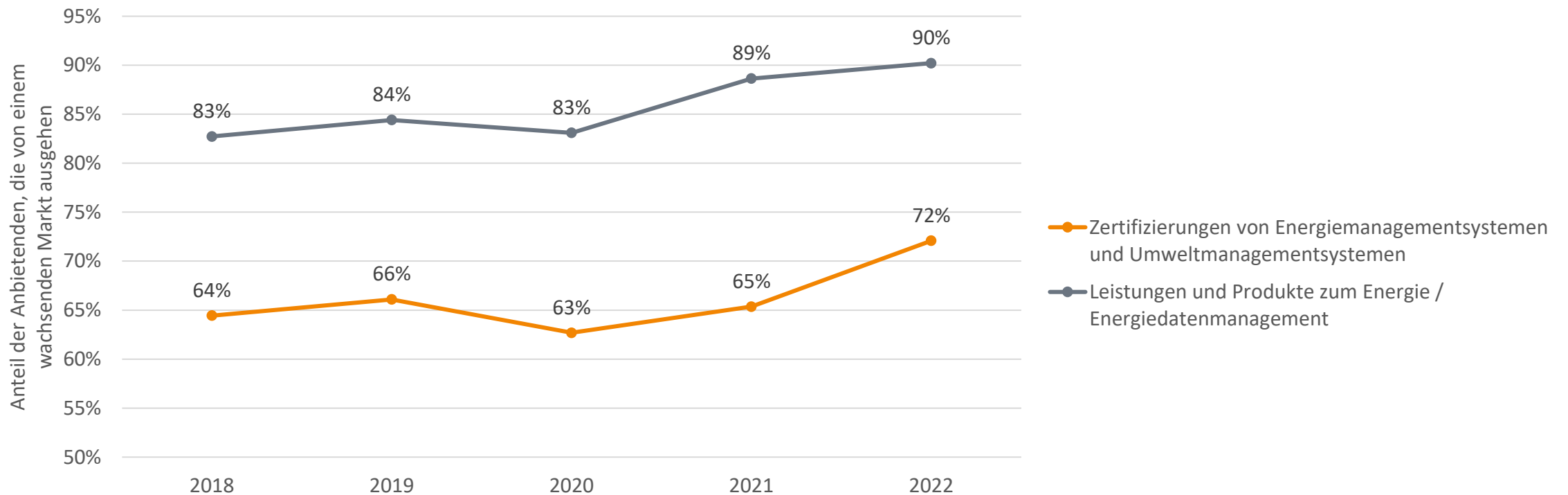
Anzahl ISO 50001 Zertifikate	
2020	6.436
2021	5.498

Quelle: ISO Survey

Erhebung EDL 2022, ANB, n = 260



## Marktausblick: Wachstumserwartungen auch bei EM so hoch wie nie!

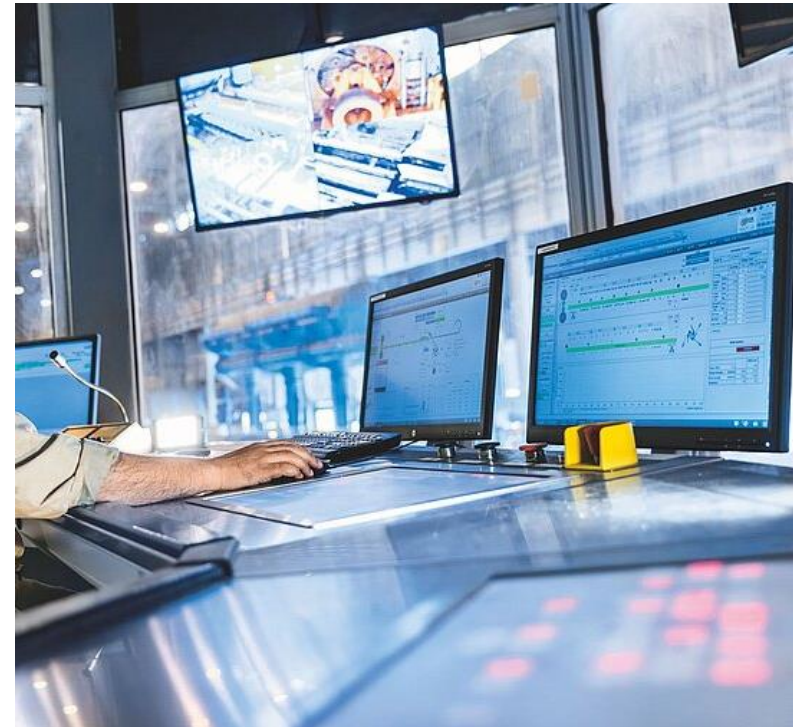


Erhebung EDL 2018-2022, ANB



## Fazit Energiemanagement

- Im weiteren Bereich Energiemanagement ist Wachstum zu beobachten, jedoch geringere Nachfrage nach gezielten Produkten
- Energieintensive Industrie und Kommunen nutzen EM am meisten
- Unternehmensstrategie, Energiekosten sowie Kundenzufriedenheit als Motivation für fast zwei Drittel der Unternehmen
- EM als Treiber für Investitionen in Industrie aber auch in Nichtwohngebäude-Bereich
- Industriestarke Bundesländer nutzen EM stärker
- Anbieter gehen überwiegend von einem wachsenden Markt aus.





Nora Langreder (Prognos AG)

# DER MARKT FÜR ENERGIE-CONTRACTING IM JAHR 2021

## Methodik und Datenquellen im Bereich Contracting



- Datengrundlage, quantitative Angaben
- Umsatz- und Mitarbeiteranteile im Contracting



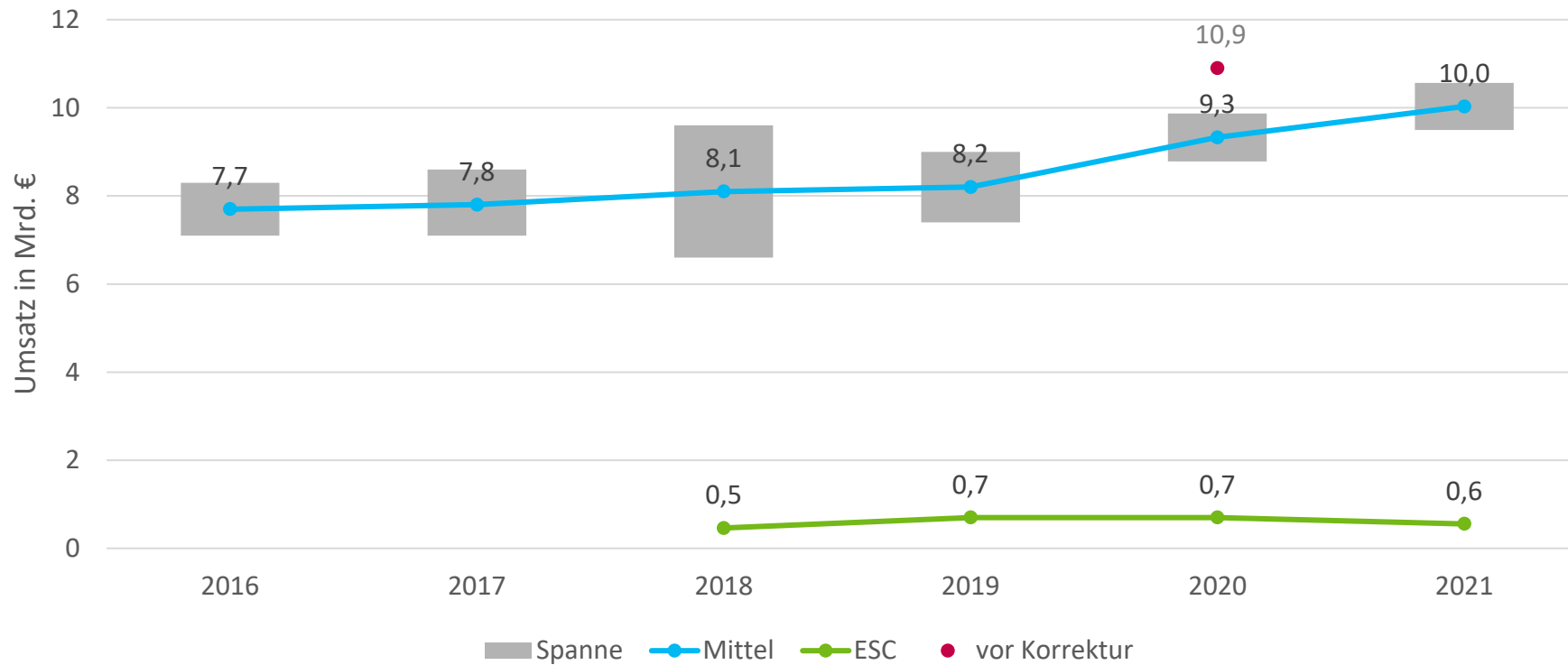
- Stichwortanalyse auf den Webseiten
- Identifizierung von Anbietern



- Verbandsdaten, Unternehmensdatenbank
- Individuelle Angaben bei (sehr) großen Unternehmen

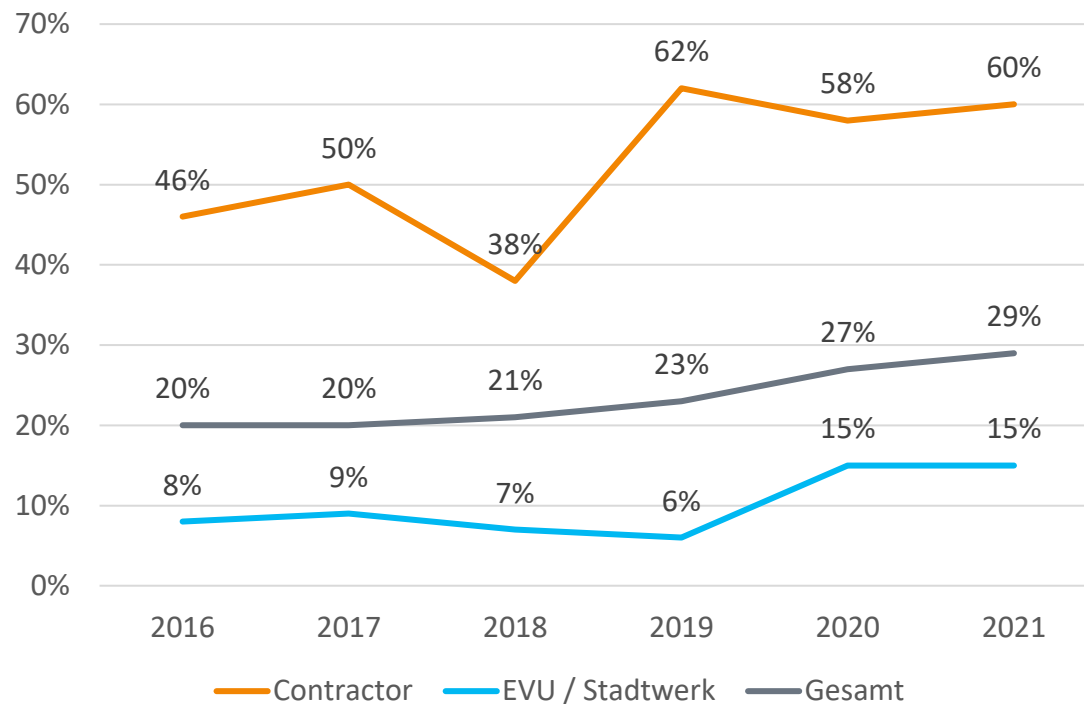
+ Zusatzerhebung  
Contracting

## Das Marktvolumen steigt in 2021 an, Wert für 2020 korrigiert

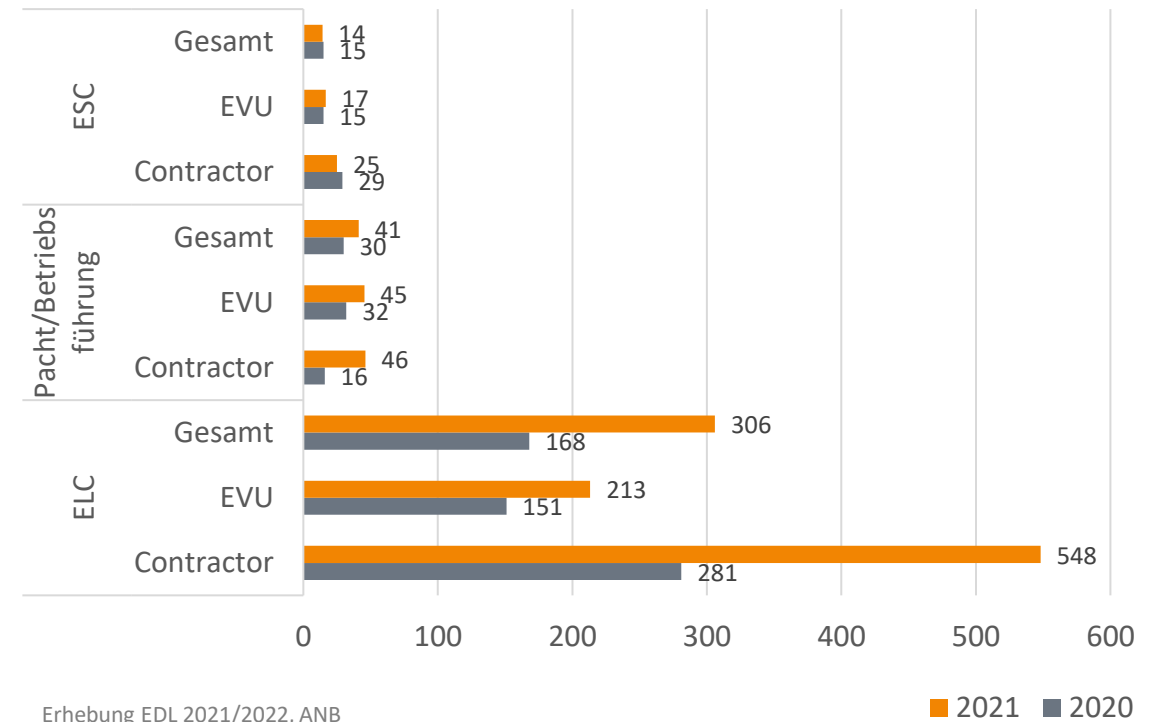




## Entwicklung der Umsatzanteile und der Verträge steigend

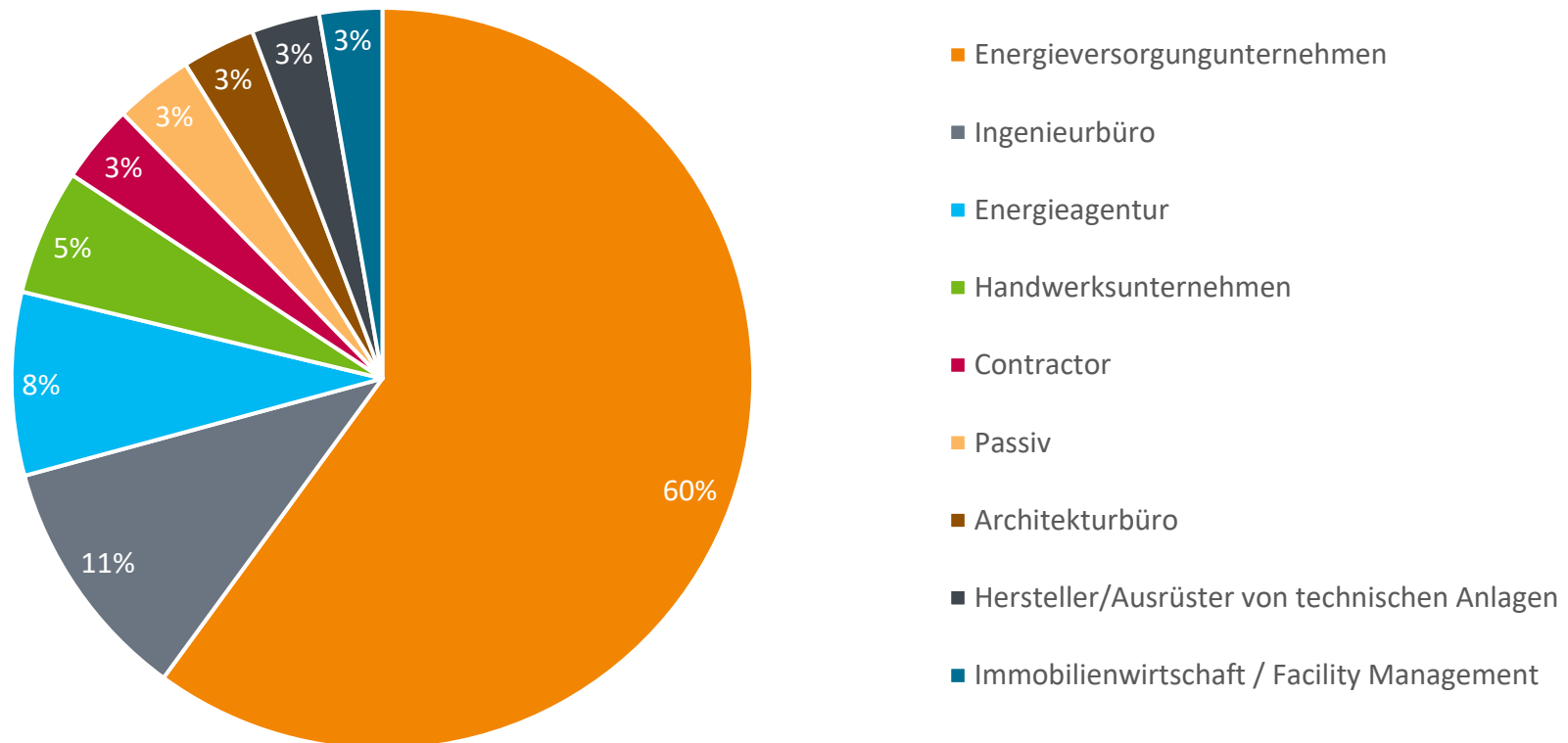


Erhebung EDL 2017-2022, Anbieter



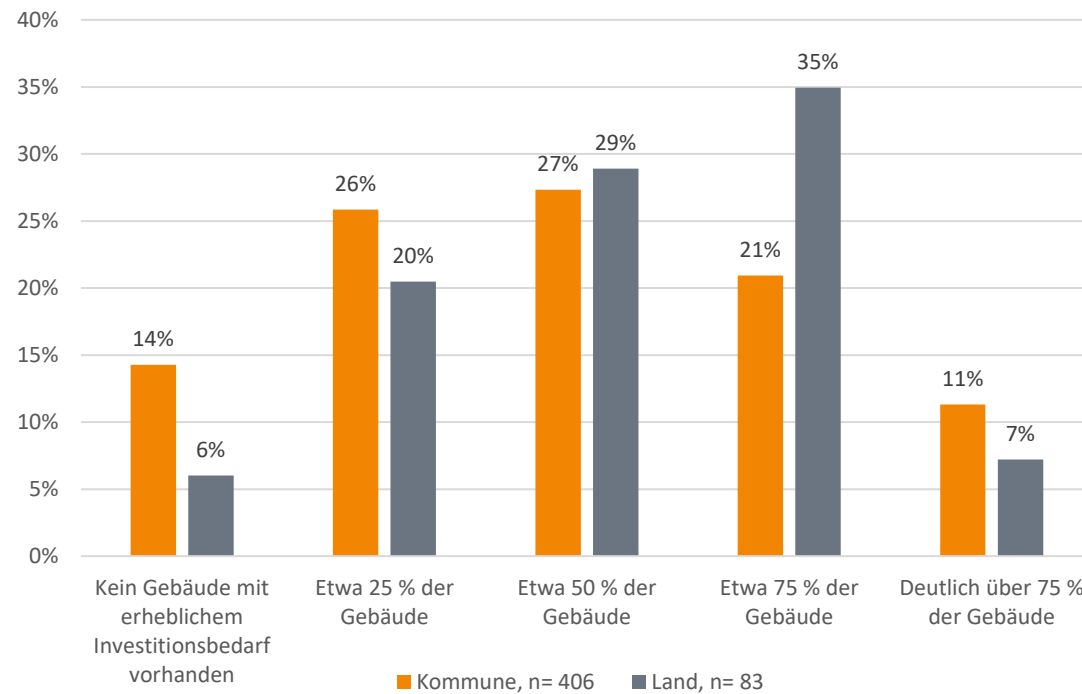
Erhebung EDL 2021/2022, ANB

## 440 Anbieter von Energiecontracting, der Großteil sind EVU

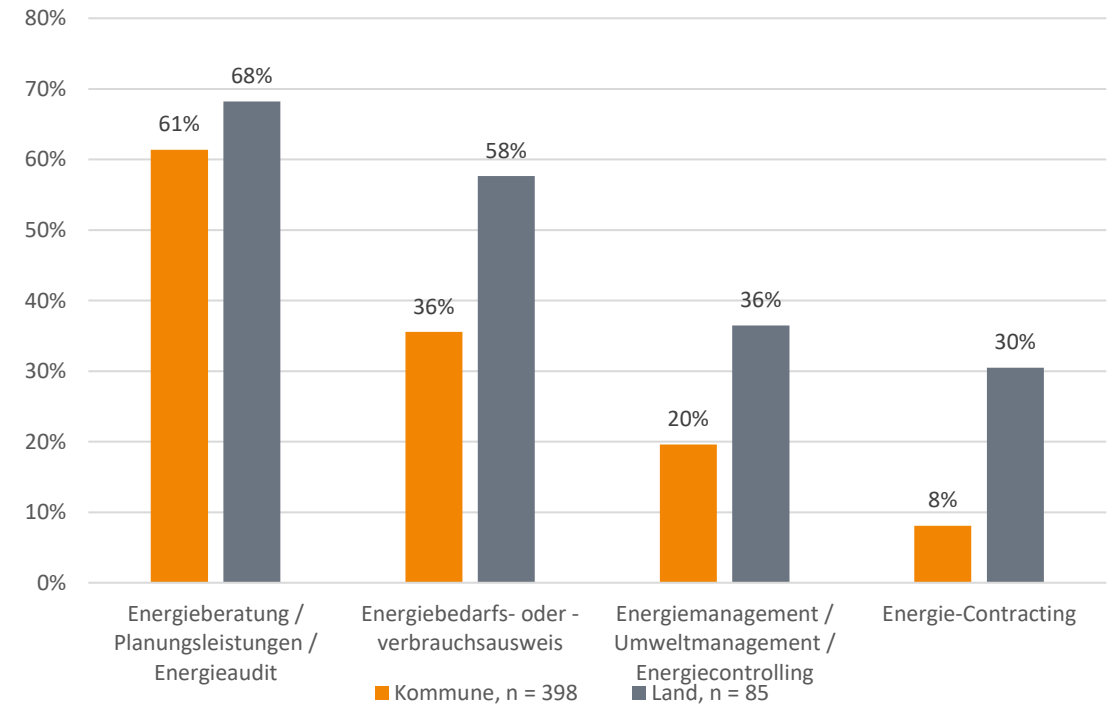


Prognos Web-Crawler 2022

## Hoher Investitionsbedarf, aber geringe Nutzung von Energiecontracting in der öffentlichen Hand



Erhebung EDL 2022, Öffentliche Hand



Erhebung EDL 2022, Öffentliche Hand

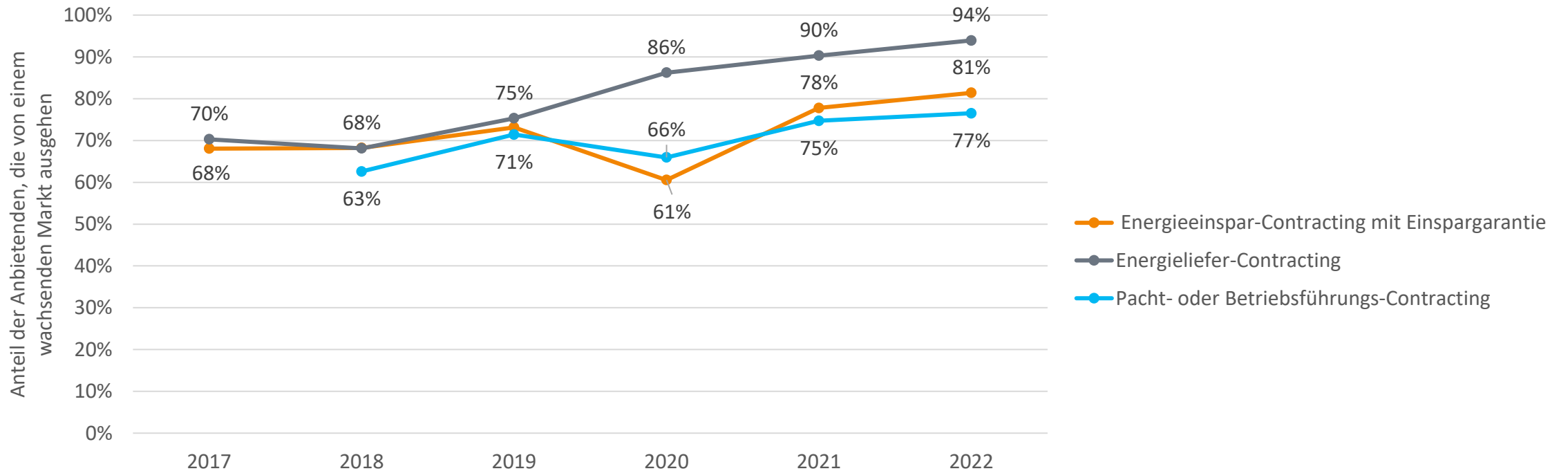


## Zukünftige Entwicklungen im Markt – Ergebnisse aus den Interviews

- 65% Regel führt zu Diversifizierung der Anlagen und Switch in Richtung **Erneuerbare Energien**
  - **Quartierlösungen mit Sektorkopplungsansatz** nehmen zu, Einbeziehung von E-Mobilität, Strom- und Wärmespeichern, Kälteerzeugung, übergeordneter Steuerung, Mieterstrom
  - **Heizungscontracting** wird zunehmend angeboten, auch in EZFH, Bestand und Neubau, auch als Übergangslösung zur Fernwärme („Heizung mieten“)
- Neue Anforderungen werden von vielen großen Anbietern aktiv angegangen, Geschäftsmodelle werden neu ausgerichtet
- Dadurch auch auf der Anbieterseite viel Dynamik beobachtbar (neue Anbieter im Markt, einige bestehende Anbieter werden sich eher zurückziehen)
- Hohe Energiepreise haben starken Einfluss auf das Marktvolumen



## Marktausblick durchweg positiv



Erhebung EDL 2017-2022, Anbieter

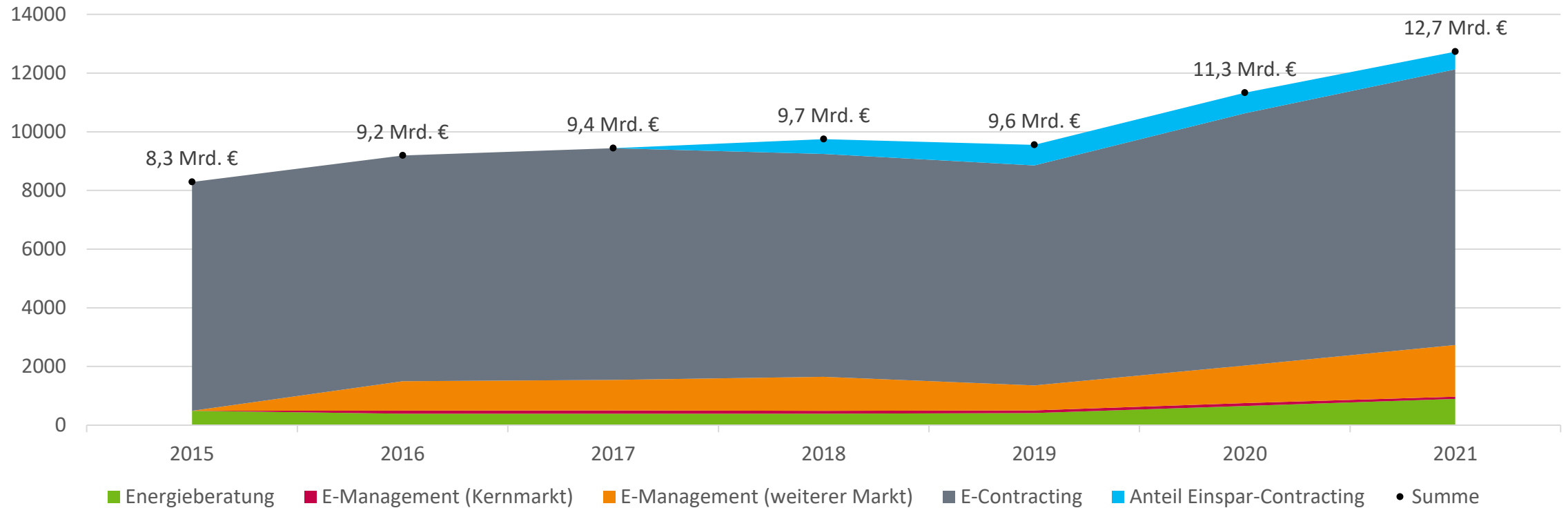


## Fazit Energiecontracting

- Weiterhin stetig wachsender Markt (Umsatz, Verträge), Marktausblick positiv
- Nachfrageseite: Hohe Potenziale in den Kommunen und Ländern
- Hohe Dynamik im Markt aufgrund neuer Vorgaben und Rahmenbedingungen
- Neue Geschäftsmodelle, zunehmende Komplexität, deutlicher Fokus auf erneuerbaren Energien



## Wachstum in allen Bereichen des EDL-Marktes – In Summe erstmals über 12 Mrd. € Umsatz





### III. EDL in der Praxis: Contracting

11:55 - 13:00	
<b>Welche Möglichkeiten bietet Klimaschutz-Contracting?</b>	Michael Pietzner (E1 Energiemanagement)
<b>Kommunales Contracting nach der Zeitenwende</b>	Ursel Weißleder (Deutsche Energieagentur)
<b>effinvest – Energiewende. Einfach. Finanzieren.</b>	Rüdiger Lohse (DENEFF EDL_HUB)
<b>Podiumsdiskussion: Quo vadis Contracting?</b>	
Ausklang und Mittagsimbiss 13:00	





# E1 - Klimaschutz-Contracting

Berlin, 25. Januar 2023



## Kurzvorstellung E1 Energiemanagement GmbH

Sitz der Gesellschaft: Nürnberg mit Standorten in Mannheim, Neu-Ulm und Berlin



- Portfolio:
  - Schlüsselfertige Realisierung von Energieeffizienz- und Klimaschutzprojekten mit Energieeinspar- oder CO<sub>2</sub>-Reduzierungs-Garantie
  - Erstellung von Energiesparanalysen und Energieversorgungskonzepten
  - Entwicklung von Klimaschutzkonzepten und Roadmaps zur Dekarbonisierung
  - Systemintegrator / Smart Building / IOT/ cloudbasierte Gebäudeleittechnik
  - Energiemanagement, -monitoring und -controlling
- Handlungsfelder:
  - öffentliche Auftraggeber (von der Gemeinde bis zum Bundesland / Bund)
  - Industrie und Gewerbe
  - Real Estate
  - Krankenhäuser
  - Quartiere und Nahwärmenetze

Abgegebene Garantieverklärungen  
für Energiekosteneinsparungen:  
> 12 Mio. €/a (Stand 12/22)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Ausgangslage für Klimaschutz-Contracting

## Allgemeine Rahmenbedingungen



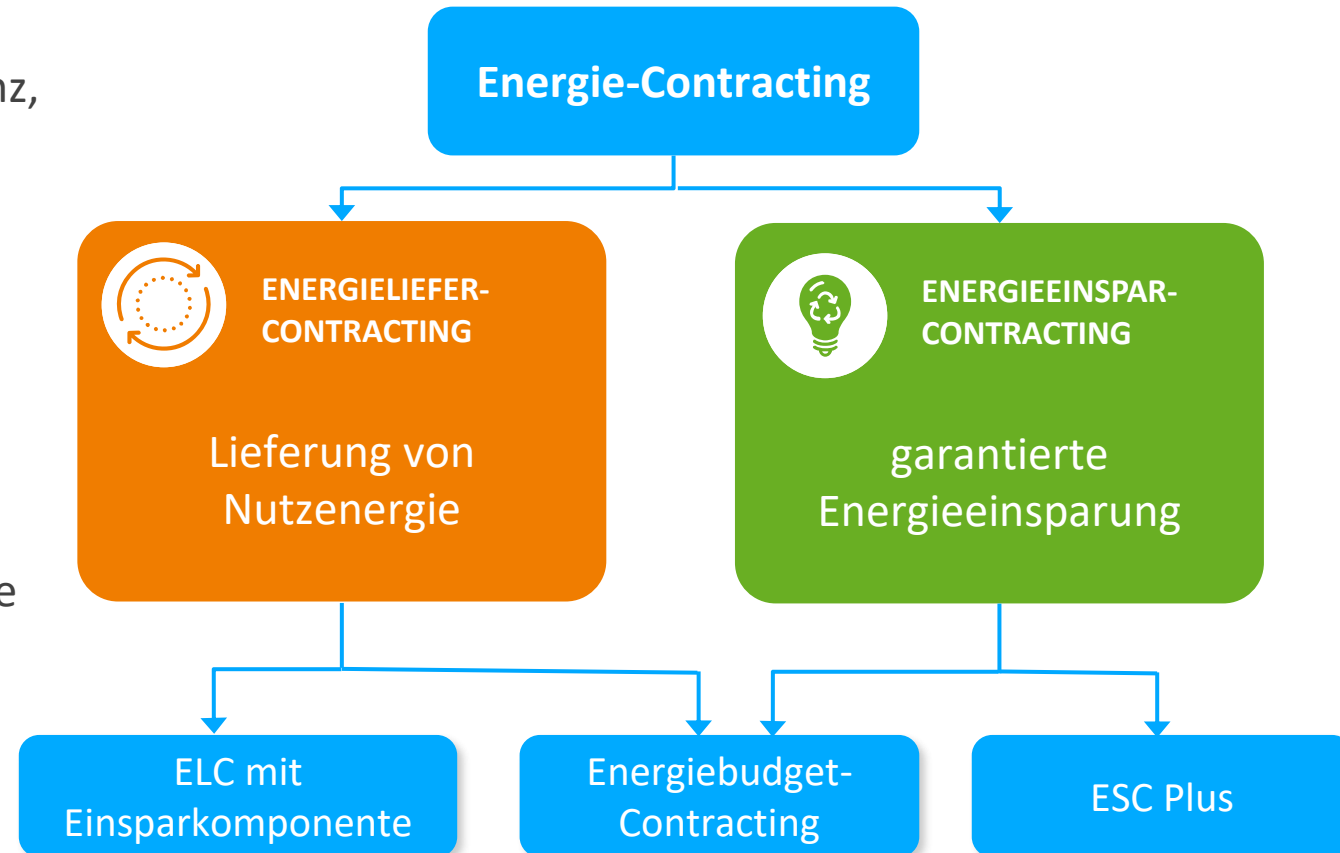
- mit der Änderung des Klimaschutzgesetzes hat die Bundesregierung im August 2021 das Ziel der **Treibhausgasneutralität** bis 2045 festgeschrieben
- seit März 2022 Energiekrise, drohende Energie-Knappheit und explodierende Energiekosten
- die Bundesregierung hat kurz- und mittelfristige Verordnungen zur Sicherstellung der Energie-Versorgung erlassen, neue Gesetze und Vorgaben zu Wärmewende, Einsatz von Erdgas und Erneuerbaren Energien und Fördermitteln
- Städte und Gemeinden, Landkreise, Bund und Länder stehen vor der Herausforderung, in einem unsicheren Umfeld schnellstmöglich weitgehende Entscheidungen zu treffen und nachhaltige Maßnahmen umzusetzen



# Ausgangslage für Klimaschutz-Contracting

## Contracting heute

- Contracting wird mit Verbesserung der Energieeffizienz, Reduzierung von Energieverbrauch und Kosten oder Outsourcing der Energieversorgung in Verbindung gebracht, damit geht eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung einher ..
- Es wird **nicht** mit Klimaschutz und Dekarbonisierung assoziiert
- **Schlussfolgerung:** es braucht eine Weiterentwicklung von Contracting-Modelle mit dem Fokus auf diese Ziele





# Klimaschutz-Contracting

## Ziele und Weg(e) zur Erreichung



- Weiterentwicklung des Energiespar-Contracting-Ansatzes
  - für Einzelgebäude, Gebäudepools, Quartiere bzw. Areale
- Minimierung bis Net-Zero und Garantie der CO<sub>2</sub>-Emissionen einer Liegenschaft, eines Gebäudepools, eines Quartiers, eines Industriebetriebes (Scope 1 und Scope 2 gemäß Greenhouse Gas Protokoll)
- Erarbeitung und Abstimmung einer Dekarbonisierungs-Roadmap zusammen mit dem Auftraggeber
- ggf. Definition von Zwischenzielen und Maßnahmen zu deren Erreichung
- der Fokus liegt auf dem Weg zur wirtschaftlichsten Erreichung der Klimaziele
- Projektumsetzung über mehrere Jahre (Preisanpassungsklauseln erforderlich). Kostenbudget zur Erreichung der Klimaziele
- Projektumsetzung mit definierten Zwischenzielen und Weiterentwickeln nach deren Erreichung (Anpassungsmöglichkeit an technischen Fortschritt)



# Klimaschutz-Contracting

## Technische und bauliche Inhalte



- Entwicklung von technischen und organisatorischen Energiespar- und -effizienzmaßnahmen auf der Wärmeseite auch zur Reduzierung des Temperatur-Niveaus
- Umstellung der Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energieträger (Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Geothermie etc.) oder Anschluss an Nah- oder Fernwärme oder Aufbau von Wärmenetzen
- Dezentrale Stromerzeugung (PV, u. U. BHKW bei Einsatz Biogas)
- Einbindung von Speichertechnologien
- Einbindung energetischer baulicher Sanierungs-Maßnahmen zur Verringerung des Wärmebedarfs
- Einbindung von Elektromobilitätslösungen
- Kaufmännische Maßnahmen wie CO<sub>2</sub>-Zertifikate, Einkauf Ökostrom oder Biogas sind (bestenfalls) Zwischenschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität



# Klimaschutz-Contracting

## Projekt-Rahmenbedingungen und -Ergebnisse



- Gegenüber Energiespar-Contracting lassen sich Energieträgerumstellung und Erreichen von Klimazielen nicht durch Einsparungen alleine refinanzieren.
- Ein Instrument zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Kombination aus technischen und baulichen Energiesparmaßnahmen und Umstellung der Energieversorgung zur Erreichung der Klimaziele
- Komplexe Projekte mit dem Ziel der maximal möglichen CO<sub>2</sub>-Reduzierung werden in einem überschaubaren zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Rahmen umgesetzt.
- Garantieleistungen:
  - Einsparung CO<sub>2</sub>-Emissionen / zukünftiges Budget der CO<sub>2</sub>-Emissionen
  - Reduzierung Energieverbräuche
  - Energiemix, Anteil regenerativer Energien



# Klimaschutz-Contracting

## Leistungen und Vorteile gegenüber üblicher Beschaffung (1)



- Planung und Abstimmung, Projektmanagement und Koordination durch einen verantwortlichen Ansprechpartner, der den Prozess mit allen Randbedingungen kennt
  - Kernkompetenz des Contractors, d. h. mit eigenen Mitarbeitern
- vollumfängliche Realisierung der abgestimmten Maßnahmen mit Abnahme nach VOB
  - mit eigenen Mitarbeitern und regionalen Fachunternehmen
  - Bauleitung und Koordinierung durch Contractor
- Neuanlagen gehen mit Abnahme in das Eigentum des Auftraggebers über
- Instandhaltung / Störungsbehebung / Garantieverfolgung der Neuanlagen durch Contractor





# Klimaschutz-Contracting

## Leistungen und Vorteile gegenüber üblicher Beschaffung (2)



- größere Kostensicherheit durch Gesamtpaket
- nachhaltige Absicherung des Projektergebnisses durch professionelles Energiecontrolling und Emissions-Überwachung
- schneller Beitrag zum Klimaschutz
  - Projektumsetzung bei laufendem Gebäudebetrieb für Einzelgebäude und Gebäudepools
  - der Contractor ist bei der Wahl seiner Projektpartner nicht an die Vorgaben der öffentlichen Hand gebunden und kann Leistungen ohne öffentliche Ausschreibungen beauftragen, Planungsleistungen werden durch den Contractor erbracht oder koordiniert
  - bis 50 % Zeitersparnis gegenüber üblicher Umsetzung



eins

ENERGIEMANAGEMENT



Ihr Partner für Energieeffizienz. Garantiert.

# Co<sub>2</sub>ntracting: build the future!

**KOMMUNALES CONTRACTING**

25. Januar 2022

Ergebnispräsentation der BfEE Marktanalyse EDL

# SITUATION IN DEN KOMMUNEN

Mangel an  
Personal/ Know-how

ineffiziente  
Gebäude

Geflüchtete

Corona

fehlende  
Energiedaten

Schulden

Energiemanagement



Ratingen\_P-Maar-Schule-Fenster, Foto: dena, Fotograf: Hermann Köhler

eingeschränkte  
finanzielle Mittel

Klimaschutz keine  
Pflichtmaßnahme

Regionale  
Wärmeplanung

Abhängigkeit  
fossiler Energien

veraltete  
Heizungsanlagen

Hohe Energiekosten  
und CO<sub>2</sub>-Ausstöße

# KOMMUNALES ENERGIESPAR-CONTRACTING IM KONTEXT VON...


	Bund	Land
Vergaberecht	x	
Haushaltsrecht/Genehmigungen		x
Klimaschutz als Pflichtmaßnahme	x	x
Entschuldung Kommunen Kommunaler Finanzausgleich	x	x
Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen ESC	x	x
Know-How-Aufbau und Kompetenzstellen	(x)	x
Fachkräftesicherung Kommunen	x	x

# Warum kommunales ESC?



## Energiespar-Contracting ist mehr als Energieeffizienz

- Klimaschutz, Finanzierungsmodell, Personalsupport.
- Bietet Controlling der Energieverbräuche und nachgewiesene Garantie der Einsparungen.
- Kann einen Einstieg ins Energiemanagement liefern.
- Liefert neben neuen technischen Anlagen auch die Umsetzung von –tlw. nicht energetischen- Pflichtmaßnahmen.
- Eine Kommune kann mehrere „Baustellen“ auf einmal eröffnen, d.h. einen ganzen Gebäudepool energetisch optimieren.
- Die Kommune kann im ESC Erneuerbare Energien und Wärmenetze umsetzen.
- Die Kommune kann Maßnahmen aus dem Energiemanagement/Klimaschutzkonzept umsetzen.
- ESC liefert einen (zukünftig geforderten) Nachweis von Verbrauchsdaten.



# **EVALUIERUNG DER DENA ESC MODELLVORHABEN**

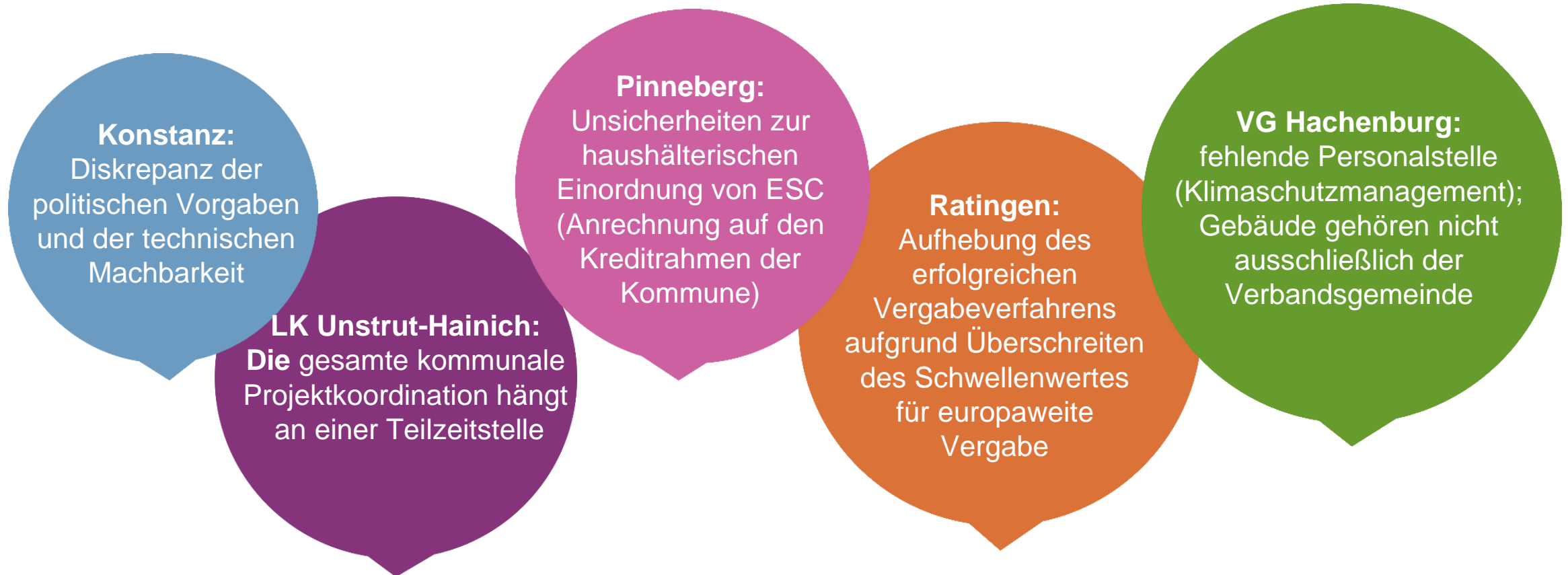
Ratingen\_E-Kästner-Schule-Aussen, Foto: dena, Fotograf: Hermann Köhler

# Status Quo der Modellvorhaben

Modellvorhaben		Pool	Liegenschaften	Aktueller Stand (01/2023)
1	LBB Rheinland-Pfalz	1	3	Prüfung der Feinanalyse
2	Unstrut-Hainich	1	17	Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
3	LK Mecklenburgische Seenplatte	1	2	Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
4	BLB NRW	-	-	Orientierungsberatung
5	LK Oder-Spree	1	2	Orientierungsberatung
6	Ratingen	1	9	Teilnahmewettbewerb
7	Konstanz	1	2	Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
8	Pinneberg	1	4	Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
9	Weil-der-Stadt	1	3	Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
10	Roth	1	1	Planung Kick-off
11	Reutlingen	1	27	Planung Kick-off
Pilotprojekte		Pool	Liegenschaften	Aktueller Stand (01/2023)
12	Schwelm, Gevelsberg, Ennepetal	1	10	Pilotkonzeptionierung, Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
13	Hachenburg	1	45	Pilotkonzeptionierung, Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
14	Krefeld	3	50	Pilotkonzeptionierung



# WEITERE ERGEBNISSE AUS DEN KOMMUNEN



**Trotz vielseitiger Herausforderungen laufen die Projekte weiter!**

# ESC IN KOMMUNEN

## ➔ Kommunen sind spezielle Auftraggeber mit Vorbildfunktion

- **Einbindung unterschiedlicher Verwaltungen** (Bau- und Liegenschaftsamt, Vergabestelle, Rechtsamt, Kämmerer, „Nutzer“-verwaltung wie bspw. Schulverwaltung)
- **Umfassende und langwierige Abstimmungs- und Entscheidungswege**, die rechtlich vorgegeben sind (Gremien tagen nur alle 3 Monate, Fördermittelnutzung bei 2-stufigem Verfahren kompliziert,...)
- **ESC ist in vielen Bundesländern genehmigungspflichtig** auf Grund der Einstufung als kreditähnliches Rechtsgeschäft (auch rentierliche Projekte, die sich aus Einsparungen refinanzieren)
- **Wirtschaftlichkeitsvergleich gegenüber Eigenumsetzung**

# KLIMASCHUTZ IST FREIWILLIGE AUFGABE

## ➔ Fehlende verbindliche pragmatische, technische Zielvorgaben

- Es fehlen **verbindliche Anforderungen an eine Sanierungstiefe im Einklang mit den Klimaschutzzielen**, die praktisch auf Einzelgebäude oder Gruppen von Gebäuden anwendbar sind. (dena-Studie „Fit für 2045: Zielparameter für Nichtwohngebäude im Bestand“: [Abschlussworkshop morgen, kluge@adelfhi.de](#))

## ➔ Risiko für Auftraggeber

- Nach der Umsetzung von Effizienzmaßnahmen sind ggf. erneute, kostenintensive Nachbesserungen erforderlich, wenn rechtliche Anforderungen steigen.
- Wann sind Maßnahmen als „ausreichend“ („Klimaneutral“) anzusehen? (Sanierungsquote UND –tiefe versus Wirtschaftlichkeit)

## ➔ Für freiwillige Aufgaben gibt es kaum Personal/Budget

# KOSTEN & FÖRDERPROGRAMME

## ➔ Preisexplosion lässt Planungen kollabieren

- Rapide Preissteigerungen in der Baubranche sprengen Haushaltsbudgets, überreizen die Angebotskalkulationen und bringen Vergaben zum Scheitern. → Einführung von Preisgleitklauseln

## ➔ Bestehende Förderlandschaft: Antragstellung stellt bürokratische Hürde dar

- Contractoren sind nun meistens antragsberechtigt für Investitionsförderprogramme (Bund).
- 2-stufiger ESC-Prozess (Grob-/Feinanalyse) und funktionale Vergabe erschwert die früh-/rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln.
- Ohne die Sicherheit einer Förderung ist Zustimmung politischer Gremien unwahrscheinlich, die jedoch in dieser Phase erforderlich ist („Comittment“).

# GENEHMIGUNGSPRAXIS & VERGABERECHT

## ➤ Flickenteppich Länderregelungen

- Länder haben unterschiedliche Regelungen für Genehmigungen von ESC Projekten. Kommunalaufsichten häufig wenig Kenntnis zu ESC. → Regeln und vereinheitlichen!

## ➤ Schwer mit Verwaltungsrecht vereinbar

- Öffentliche Haushalte erfordern a-priori belastbare Schätzung des Investitionsbudgets (Baukostenzuschüsse, etc.).
- Im ESC werden die Maßnahmen und Kosten in der Grobanalyse abgeschätzt und erst in der Feinanalyse (nach Beauftragung) konkretisiert.
- Gremien tagen häufig in großen Abständen, was zu Verzögerungen führt.

## ➤ Funktionale Ausschreibungen (europaweit) kein Alltagsgeschäft für Kommunen

# LÖSUNGSVORSCHLÄGE

## ➤ Wissen vor Ort bündeln

- Service-Einrichtungen, die die bundes- und landesspezifischen Anforderungen an die Ausschreibung und Genehmigung von ESC Projekten rechtssicher für die Kommunen begleiten. Ebenso für andere Klimaschutzvorhaben wie KWP, etc.

## ➤ Vorbereiten

- Vereinbarkeit des Verwaltungs- mit dem Vergaberecht u.a. herstellen (funktionale Ausschreibung, Genehmigungen, Haushaltsplanungen, Anträge Förderprogramme, etc.).

## ➤ Finanzielle Anreize balancieren

- Förderprogramme entsprechend den Anforderungen der Kommunen und dem Erreichen der Klimaschutzziele ausgestalten.

# CONTRACTING-LEITFÄDEN DENA

## 1. Energiemanagement und Energiespar-Contracting in Kommunen

- Hilfestellung für die Umsetzung von ESC
- Ziel: schnelles Erreichen von Effizienzmaßnahmen in kommunalen Gebäuden



## 2a. ESC-Orientierungsberatung

- Ausgangssituation
- Anlass ESC
- Zu beteiligende Ämter
- Verfahrensschritte
- Orientierung
- Entscheidung

## 2b. ESC-Umsetzungsberatung

- Ausschreibungsbegleitung
- Vergabebegleitung
- Feinanalyse
- erste Abrechnung



## 3. Energiespar-Contracting

- Unterlagen für die Vorbereitung
- Vergabe- und Ausschreibungsunterlagen, Mustervertrag
- Vorlage für die Angebotsbearbeitung
- Vorlage für die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- inkl. schriftlichem Teil („Anleitung“ Vergabeverfahren)



## Alternatives Modell: Energieliefer-Contracting (ELC)

- Hilfestellungen für die Ausschreibung und Umsetzung von Energieliefer-Contracting
- inkl. Beispielvertrag



# WERBEBLOCK: NEUER ESC LEITFADEN



## Vorstellung Entwurf 28.2.2023 (digital)

- Neuer Leitfaden
- Neuer Mustervertrag
- Überarbeitete Anlagen zur Umsetzung von ESC Projekten



# FAZIT

- **Energiespar-Contracting ist auch für Kommunen sinnvoll, das zeigen unsere Erfahrungen. Es gibt zu wenig Alternativen.**
- **ESC ist nicht bekannt: es gilt, über die Möglichkeiten besser zu informieren!**
- **Die Vielfalt an machbaren, bereits existierenden und neuen EDL-Geschäftsmodellen muss aufgezeigt werden, auch den Kommunen.**
- **Die Kommunen müssen handlungsfähig gemacht werden mit Personal, Know-How, finanziellen Mitteln und förderlichen Rahmenbedingungen. Nur dann können sie in der Breite zur Energiewende beitragen.**
- **Es muss JETZT an wesentlich mehr politischen Schrauben gedreht werden als bisher!**

# INFORMATIONEN ONLINE

[www.kompetenzzentrum-contracting.de](http://www.kompetenzzentrum-contracting.de)

**Kompetenzzentrum Contracting**

**dena**  
Deutsche Energie-Agentur

CONTRACTING ▾ NETZWERKE & ANSPRECHPARTNER ▾ MODELLVORHABEN ▾ ANWENDUNG ▾ UMSETZUNGSHILFEN ▾ NEWSROOM ▾

**Bewerbung Modellvorhaben 2.0**

Wir suchen bundesweit kommunale Liegenschaften für unser ESC-Modellvorhaben: Schulen, Kitas, Verwaltungen, Rathäuser, Sportstätten, Stadthallen, Museen, Theater u. a. Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gern! Unsere Beratungshotline: (0)30 66 777-890

[ZUR BEWERBUNG >](#)

**JETZT BEWERBEN!**  
Modellvorhaben 2.0

[ZUR BEWERBUNG](#)

**Unsere Infoveranstaltungen**

**Die nächste digitale Infoveranstaltung findet am Donnerstag, 10.11.2022 statt:**  
Garantierte energetische Optimierung von Gebäuden mit ESC, Teilnahme am dena-Modellvorhaben.

Mehr Informationen zur Veranstaltung, zu weiteren Terminen und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

**FAQs zum dena-Modellvorhaben „Co2ntracting: build the future!“**

Sie haben Fragen zum Modellvorhaben? [Hier](#) finden Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen.

**Teilnahmebedingungen**

Alle Infos zur Teilnahme an "Co2ntracting: build the future!" finden Sie [hier](#).

# VIELEN DANK

Ursel Weißleder  
Contracting-Team der dena  
Urbane Energiewende

[esc-mv@dena.de](mailto:esc-mv@dena.de) (Modellvorhaben)

[Ursel.weissleder@dena.de](mailto:Ursel.weissleder@dena.de)

[www.dena.de](http://www.dena.de)

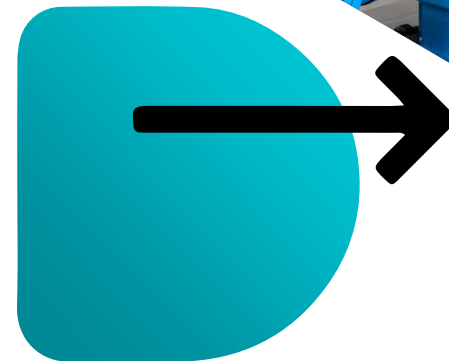
[www.kompetenzzentrum-contracting.de](http://www.kompetenzzentrum-contracting.de)



Die erste Finanzierungsplattform für  
Energiewendeinvestitionen in KMU

**Effinvest.de –  
it works**

Berlin | 25.01. 2023 | Rüdiger Lohse





# Energiedienstleistungen sind der Schlüssel für Klimaschutz und Energiewende



Ohne Energiedienstleistungen haben wir nicht den Hauch einer Chance, den Klimawandel zu stoppen.



Unsichere Rahmenbedingungen für Investitionen führen jedoch dazu dass die Energiedienstleister bisher nur ein Viertel ihres Potentials entfalten können.



# DENEFF EDL\_HUB: voller Einsatz für die **Energiedienstleistung**



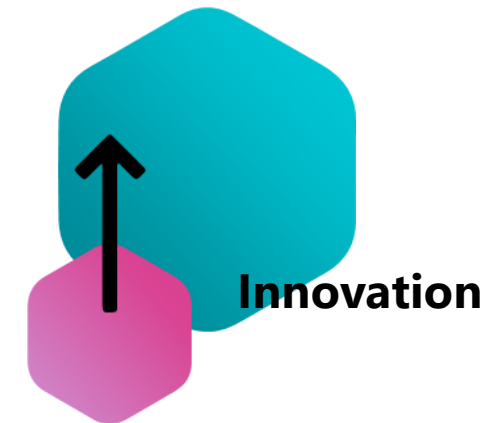
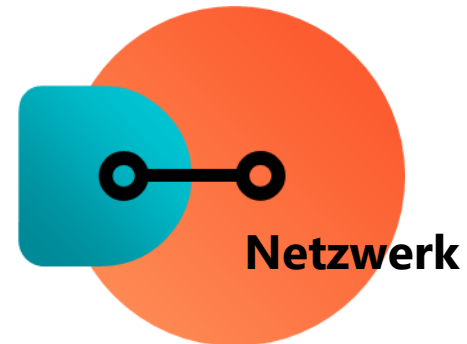
Für das Gelingen der Energiewende sind enorme Investitionen notwendig.

Damit diese Investitionen durchgeführt werden können, sind klare

**Rahmenbedingungen** für die Energieeffizienz und investitionsfreundliche Regelungen für die Energiedienstleistung dringend notwendig.

Daher muss nun das lange versprochene **Energieeffizienzgesetz** auf den Weg gebracht werden!

# DENEFF EDL\_HUB Aktiv für den Klimaschutz- Gleich dreifach.



- Stabile Rahmenbedingungen für die nun notwendigen Investitionen (EnEffG) sowie Gleichstellung der EDL bei Förderprogrammen und Gesetzgebungen sind nun notwendig, um die Potentiale der EDL zu entfesseln.
- Über 30 Vorreiterunternehmen aus der EDL Branche stehen bereit die politischen Ziele der Bundesregierung umzusetzen (Wärmepumpenrollout, MEPS, Dekarbonisierung der Industrie, Wärmewende)
- Damit die Energiewende in der Praxis auch funktioniert, entwickeln wir in unserem EDL-Innovationshub die Geschäftsmodelle für die Umsetzung der Energiewende: In WEGs, bei finanzschwachen Familien, bei der Abwärmenutzung



**Mit unseren Innovationsprojekten greifen wir Markthemmnisse auf und entwickeln gemeinsam mit Stakeholdern marktnahe Lösungen. Hier fängt die Erfolgsstory von [effinvest.de](https://effinvest.de) an!**

**effinvest**

Energiewende. Einfach. Finanzieren.



# Challenge: Trotz enormen Handlungsdrucks stockt die Finanzierung von Energiewendeinvestitionen in KMU seit Jahren...



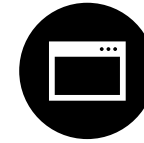
**Der politische Druck steigt - enormes Finanzierungsvolumen bis 2045**

Die Energiewende 2045 löst einen enormen Kapitalbedarf aus: Bis zu 1 Billion € werden notwendig sein. Ein wesentlicher Anteil davon wird über Finanzierungen bereitgestellt. Und Banken werden über die Taxonomie präferiert, die nachhaltigen Investitionen finanzieren.



**Die Finanzierung von Energiewendeinvestitionen ist bisher kaum am Markt etabliert**

Während die Finanzierung von Erneuerbaren Energien bereits weitgehend standardisiert ist, haben Unternehmen und Finanzierer bisher noch wenig Erfahrung mit der Finanzierung von Effizienzmaßnahmen.



**Die Finanzierung gestaltet sich für KMU sehr aufwändig und wenig nutzerfreundlich.**

Förderung: Hausbanken haben keine standardisierten Finanzprodukte im Angebot, Alternativangebote einzuholen ist kompliziert  
Förderung: Die Förderlandschaft ist für User immer noch verwirrend.  
Entscheidung: Für die Unternehmen ist unklar welche Maßnahmen sich wirklich lohnen.

# Daher hat die DENEFF im Projekt Asset Class Energie Effizienz (ACE) im Auftrag des BMWK innovative Lösungen entwickelt



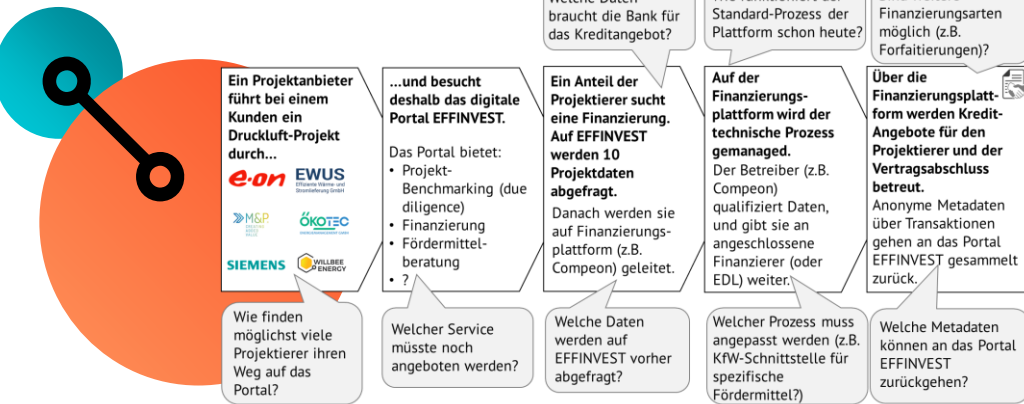
Um die Hemmnisse für KMUs bei der Finanzierung von Energiewendeinvestitionen besser zu verstehen und abzubauen, hat die DENEFF gemeinsam mit Stakeholdern marktnahe Lösungen für diese Herausforderungen entwickelt.

Die Bundesregierung hat die Arbeitsergebnisse des Projektes ACE als wichtigen Baustein für das Voranbringen und die Skalierung der Energiewende in KMUs bezeichnet.

# Das Ergebnis kann sich sehen lassen: effinvest.de ist die erste Finanzierungsplattform für Energiewendeinvestitionen



- Gemeinsam mit über 100 Stakeholdern aus KMU, Finanzierung, Beratung und Energiedienstleistern haben wir im Projekt **Asset Class Energieeffizienz (ACE I)** die Finanzierungsplattform „effinvest“ als Prototypen entwickelt.
- Im Rahmen des Projektes ACE II konnten wir gemeinsam den Prototypen weiterentwickeln und im November 2021 effinvest.de als  $\beta$ -Version in die praktische Erprobung am Markt bringen.
- Nach der Markteinführung zeigt sich schnell: effinvest.de bietet Lösungen für die wichtigsten Hemmnisse die KMU bei der Finanzierung von Energiewendeinvestitionen in der Praxis erleben.



# Die Lösung: Effinvest.de ist die erste Finanzierungsplattform für Energiewendelösungen und bietet konkrete Unterstützung



**Finanzierungsanfrage-Tool:** Schnell, einfach & sicher Angebote einholen von über 300 Anbietern, auch für kleine Finanzierungssummen



**QuickCheck:** Testen, ob das ausgewählte Produkt auf dem neusten Stand der Technik ist und somit die **Entscheidungssicherheit** erhöhen



**Fördermittel-Check:** Konkrete Förderprogramme anzeigen lassen und damit mehr Informationen über die Förderlandschaft erhalten

## Einfach die richtige Finanzierung & Förderung für Ihr Unternehmen finden!

- ✓ Das Portal ist für Unternehmen 100 % kostenlos und unverbindlich.
- ✓ Über 300 Finanzierer erhalten Ihre Finanzierungsanfrage.
- ✓ Finanzierungen von Effizienztechnologien, ohne die eigene Kreditlinie zu belasten.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Wärmepumpe



Kältemaschine



Blockheizkraftwerk



Brennstoffzelle



Holzhacksnitzelheizung



Abwärmanlage

# Die ersten Erfahrungen zeigen: effinvest.de hilft gerade jetzt Unternehmen bei der Finanzierung ihrer Energiewendeinvestitionen



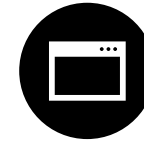
## Effinvest - erstes positives Marktfeedback liegt vor

Seit dem Going Live im November 2021 und dem Einsatz von ersten Marketingmaßnahmen konnte über effinvest.de bereits ein Finanzierungsfunnel mit Energiewendeprojekten von rund 70 M€ Anfragevolumen generiert werden. Die Rückmeldungen der Nutzer sind positiv.



## Weitere Nutzenversprechen bieten die Grundlage für die Skalierung von effinvest

Aus den Nutzerfeedbacks lassen sich bereits weitere Ansätze für den Ausbau von effinvest erkennen: Ein Taxonomiecheck könnte die Einordnung der Finanzierungen unterstützen; der Ausbau der Fördermittelfeatures die Usability verbessern.

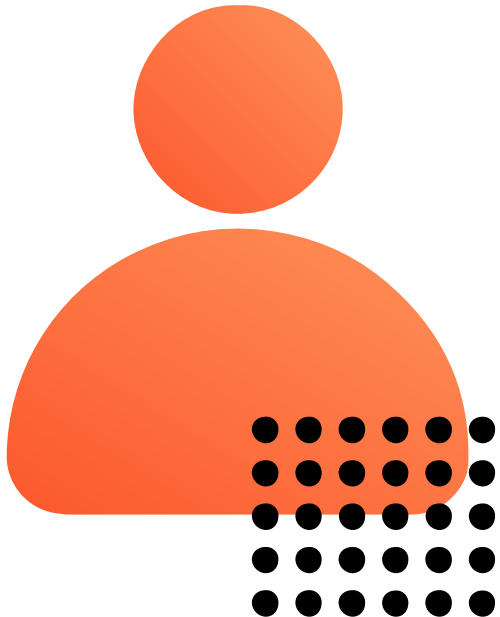


## Wie geht es weiter: Gemeinsam mit einem starken Partner soll effinvest.de nun skaliert und im Markt noch besser verankert werden

Nach dem ersten positiven Marktfeedback geht es nun erst richtig los: Gemeinsam mit dem Verband der Bürgschaftsbanken wollen wir nun in die nächste Stufe gehen: DENEFF unterstützt als strategischer Partner den nun notwendigen Wachstumsprozess und die dazu notwendige Marktdurchdringung.

# Sprechen Sie uns gerne an!

Wir freuen uns auf den  
Austausch mit Ihnen.



**Martin Bornholdt**  
Geschäftsführender Vorstand |  
DENEFF e.V.



**Rüdiger Lohse**  
Projektleiter | DENEFF e.V. &  
Geschäftsführer | EDL\_HUB gGmbH  
[Ruediger.lohse@edlhub.org](mailto:Ruediger.lohse@edlhub.org)